Oktober 2025 · www.derneusser.de

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Lass es dir gut gehen!

Wellnesstrends
Von Waldbaden zu Klangschalen und Qi Gong

Albert Wunsch
Der bekannte Pädagoge ist auch Künstler

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Experten statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:
sparkasse-neuss.de/kredit

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Herbst ist da, die Kommunalwahlen sind vorbei, der alte Bürgermeister ist auch der Neue und die Wahlplakte werden abgehängt.

Der Oktober bringt frische Farben in unsere Stadt und markiert den Übergang in die kühleren Monate. Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder aktuelle Themen, Veranstaltungshinweise und Geschichten aus Neuss, die zeigen, wie vielseitig das Leben hier ist.

Wir wünschen Ihnen eine informative und anregende Lektüre – und eine gute Herbstzeit.

Wir laden Sie herzlich ein, den Herbst mit offenen Augen und Sinnen zu genießen: beim Spaziergang durch die bunten Wälder, bei einem Besuch auf herbstlichen Festen oder ganz einfach beim Schmökern in unserem Magazin.

Wir wünschen Ihnen eine goldene Herbstzeit voller Wärme, Begegnungen und schöner Erlebnisse.

Herzlichst
Ihr Andreas Gräf & Team

Lass es dir gut gehen
Die aktuellen Wellnesstrends | 04
Streetdance in Neuss | 05

Neusser Leben
Ehrenamtspreis HeimatHelden | 06
Albert Wunsch – Kunst zum Dialog | 10
Kinderbuch mit Umweltbotschaft | 14
LaGa-Talk 9 | 15
Schloss Dyck im Lichtzauber | 17
Hospizkultur im Rhein-Kreis Neuss | 19
Sülheims Kopf-Nüsser | 30

Neusser Umwelt
Der Umwelttipp | 21

Neusser Wirtschaft
Mittelstandsbarometer 2025 | 12
Herbet Reul beim GUT | 18

Neusser Themen
Sonderseite der Heimatfreunde | 06
Überarbeitete Webseite der Stadt | 08

Neusser Kultur
Kulturprogramm im Herbst | 23
Saisonstart am TaS | 24
„Der Menschenfeind“ im D‘haus | 25
Ausstellung im Kunstraum | 26
Interview Isabelle van Keulen | 28
Kinder-Kulturnacht Neuss | 30

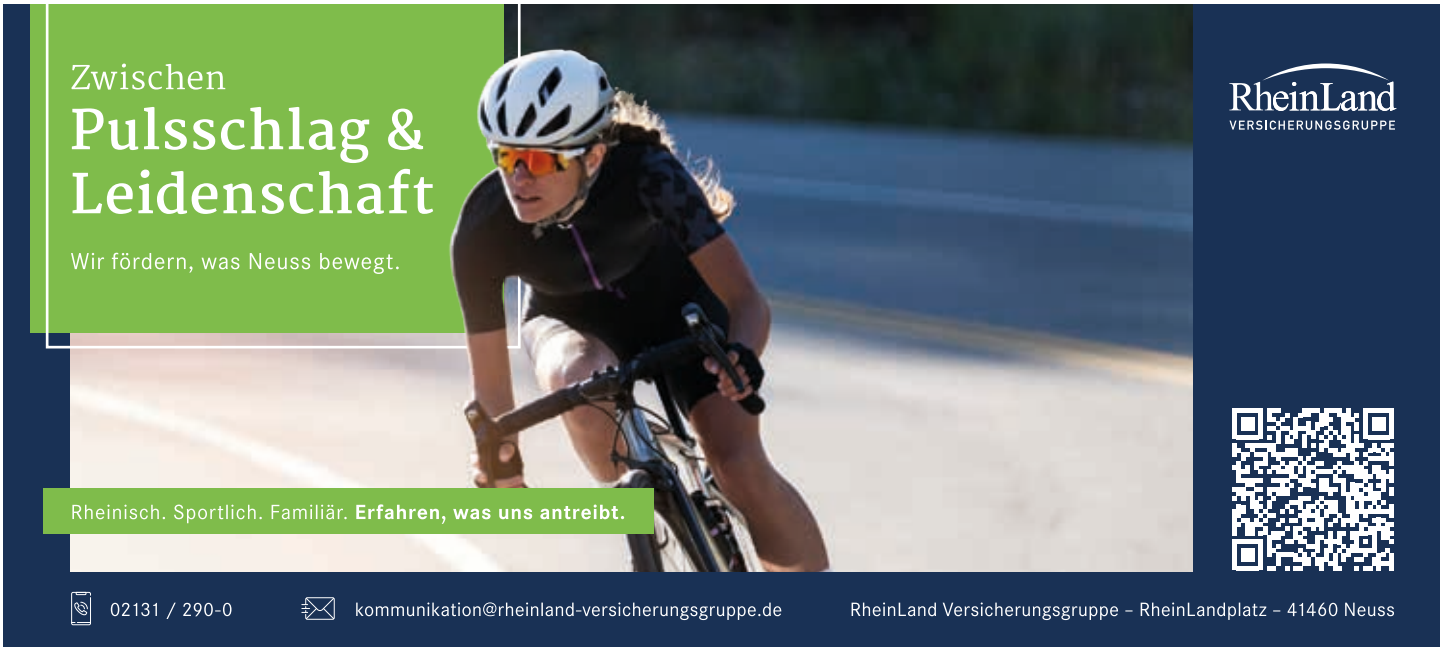
Veranstaltungskalender | 31
Impressum | 34

Aktuelle Wellnesstrends

Albert Wunsch

Neue Webseite der Stadt

Foto: Christoph Krey
Saisonstart im TaS



Mit Feel-good-Faktor: Die aktuellen Wellnesstrends

Wenn Wellness auf Gesundheit trifft

Die Wellness-Trends 2025 haben viel mit Gesundheit zu tun, denn sie umfassen ganzheitliche Ansätze für Körper und Geist. Stichwörter, die in diesem Zusammenhang oft auftauchen, sind Longevity und Self-Care. Self-Care umfasst neben der körperlichen Pflege auch die mentale, emotionale und spirituelle Ebene. So verstanden ist Wellness heute mehr als ein gelegentlicher Besuch im Spa, es ist eher eine Art Lebensstil geworden, der Körper und Geist in Einklang bringt, bei Laune halten und lange und gut leben will.

Monika Nowotny

2025 sind vor allem ganzheitliche Ansätze voll im Trend, die Achtsamkeit, Wohlbefinden und Prävention miteinander verknüpfen, alle mit dem Ziel, gesünder, ausgeglichener, bewusster und vor allem im „Hier und jetzt“ zu leben. Auch Bewegung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Sport wird nicht mehr als Mittel zum Zweck gesehen, sondern als bewusste Selbstfürsorge. Der Trend „Holistic Movement“ verbindet hier körperliche Aktivität mit Achtsamkeit – egal, ob durch sanfte Stretching-Routinen, bewusstes Atmen während des Trainings oder gezieltes Spüren der eigenen Bewegungen. Besonders beliebt: Dance-Therapy und Qi Gong, da hier Körper und Seele in Einklang gebracht werden, um das ganzheitliche Wohlbefinden zu steigern und auf einen neuen Maximallevel zu heben. Bei Qi Gong, einer chinesischen Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform, werden sanfte Übungen zur Steigerung von Körper und Geist absolviert, mit dem Ziel, die Lebensenergie zu harmonisieren. Wer dies einmal für sich selber ausprobieren möchte, hat in Neuss die Qual der Wahl. So hat die Volkshochschule Qi Gong-Kurse im Angebot, für Anfänger und Fortgeschrittene, auch das Familienforum Neuss lädt zum Ausprobieren, genauso wie verschiedene Fitnessstudios, der Elfeshof in Neuss oder das TCM.

Bei der Dance-Therapy steht ebenfalls ein ganzheitlicher Ansatz im Vordergrund. Das freie, kreative und improvisierte Tanzen steigert Körper- und Selbstwahrnehmung, erweitert das Bewegungsrepertoire und sorgt so für deutlich gesteigertes Wohlbefinden. Wer dieser Aufforderung zum Tanz nachkommen möchte, wird in vielen Neusser Tanzstudios wie beispielsweise im Tanzraum Neuss oder dem Tanzstudio „No limits“ mit Sicherheit fündig.

Wellness & Natur: ein absolutes Dreamteam

Einatmen, ausatmen. Und nichts hören außer Wind und Vögel. Nur Ruhe und Natur. Sich einfach mal erden, mit allen Sinnen im Hier und Jetzt. Waldbaden ist voll im Trend, kein Wunder, dient es doch der Entspannung und dem Stressabbau. Wer hier einmal neue sinnliche Impulse unter fachkundlicher Anleitung sammeln möchte, ist bei der VHS an der richtigen Adresse. Aber auch Neuss Nachhaltig, der Eifelverein Neuss oder die Praxis für Entspannungspädagogik Heike Sieger hat Waldbaden im Programm. Nicht nur der Wald lädt zu einer bewussten Auszeit ein, auch andere „Sensory Escapes“ (sinnliche Auszeiten) gehören zu den Wellness Trends des Jahres. Eintauchen in eine neue Welt der Klänge, Düfte oder Farben dient dem Stressabbau und steigert das Wohlbefinden. Die entspannende Wirkung von Klangschalen kann man im Wellneuss am eigenen Leibe erfahren, die VHS hat Klangschalenmeditation im Angebot und es gibt eine Reihe privater Anbieter, die sich auf die heilende Wirkung von Klängen spezialisiert haben. Wer lieber eine olfaktorische Auszeit genießen möchte, probiert es doch einfach mal mit Aromatherapie. Ätherische Öle sorgen für positive Wirkung, die Stimmung hellt sich merklich auf. Viele Massagesalons in Neuss bieten Massagen mit ätherischen Ölen an wie beispielsweise Kitimas traditionelle Thaimassage in Neuss-Norf. Oder man gönnt sich einfach seine eigene Aromatherapie. Im „Spirit of Gaia“ auf dem Glockammer gibt es jede Menge ätherischer Öle, Räucherstäbchen und anderes Zubehör, sodass Mann/Frau sich selbst eine wohlriechende Auszeit gönnen kann.

Die Wellness-Trends 2025 zeigen, dass es nicht mehr nur um Äußerlichkeiten geht, sondern vor allem um ein ganzheitliches Wohlbefinden. Ob durch bewusste Bewegung, mentale Klarheit, gerne im Einklang mit der Natur, oder innovative Technologien – wer achtsam mit sich umgeht, wird langfristig mehr Energie und Lebensfreude gewinnen.

Tanzen, Leidenschaft und Meistertitel

Street-Dance – in den Straßen von Neuss

Joao Kanga ist schon lange Tanzlehrer mit Leidenschaft und plötzlich auch deutscher Meister und Europameister im „House Dance“, ein kometenhafter Aufstieg und ganz ohne Vorbereitung, ein echter Überraschungssieg. Seit 2019 betreibt Joao Kanga das 414 Urban Dance Studio in Neuss, in dem er Kindern und Jugendlichen seine Leidenschaft für Street-Dance näherbringt.

Monika Nowotny

„Hip Hop“, „House“ und “Afro Dance” heißen die Kurse, die an zwei Standorten der 414 Urban Dance Academy angeboten werden. Seit 2019 in der Salzstraße und seit 2022 an der Welderstraße in Hoisten. Hier unterrichtet Joao Kanga unterschiedliche Street-Dance Richtungen und begeistert damit seine rund 70 Schüler und Schülerinnen. Diese waren es auch, die zu Beginn dieses Jahres Joao überzeugten, einmal selbst bei den Deutschen Meisterschaften anzutreten, die er dann auch ganz ohne Vorbereitungen überraschend gewann. Dieser Überraschungserfolg motivierte den 36jährigen, auch bei den Europameisterschaften mitzumachen, wo er sich im Juni ebenfalls den ersten Platz holte. Diesmal allerdings mit einer gewissen Vorbereitung. „Nun wollte ich auch bei der EM erfolgreich sein und den Titel holen. Entweder mache ich dann so was ganz oder gar nicht. Deshalb habe ich mich natürlich nach dem überraschenden Gewinn der Deutschen Meisterschaft intensiv auf die EM vorbereitet. Ich wollte nichts dem Zufall überlassen“, so Kanga. Der 36jährige, der bei der EM zu den älteren Wettbewerbern gehörte, trainiert zwei- bis dreimal die Woche für mehrere Stunden, neben Tanzen gehört auch Krafttraining und Laufen zu seinem Repertoire. So vorbereitet trat er Mitte August bei der Weltmeisterschaft im englischen Blackpool an, wo er allerdings leider nicht Gold ergattern konnte.

Dennoch macht ihn allein der Titel als Europameister mächtig stolz. „Es erfüllt mich mit großem Stolz, mich an die Spitze des Wettbewerbs gesetzt zu haben“, sagt der leidenschaftliche Tänzer. „Ohne arrogant klingen zu wollen, mir war klar, dass mir dieser Erfolg nach der Vorbereitung gelingen kann – und ich habe es geschafft.“

„We like to move it, move it!”

Nun konzentriert sich Kanga wieder voll auf seine Schülerinnen und Schüler. Seine jüngsten sind fünf, seine ältesten 29 Jahre alt. Mit seinen unterschiedlichen Kursen „ist für jedes Alter was dabei. Das Alter spielt eigentlich keine große Rolle, was zählt, ist der Spaß und die Leidenschaft. Bei mir kann jede und jeder tanzen, der einfach Spaß daran hat. Und wenn er oder sie mehr machen wollen, also leistungsbezogen arbeiten möchte, ist auch dies möglich. So bereite ich eine Reihe meiner Schülerinnen und Schüler bereits seit Jahren gezielt auf Wettbewerbe vor“, so Joao über die Motivation seiner Tänzer und Tänzerinnen. Neben der gezielten Leistungsförderung geht es Joao Kanga aber vor allem um die Leidenschaft und den Spaß. Und das wissen seine begeisterten Schüler sehr zu schätzen. Auch die von ihm vermittelten Werte wie ein gutes Miteinander, Respekt und Disziplin kommen gut an.

Die 414 Urban Dance Academy steht für eine friedliche und bunte Gemeinschaft, es gibt Kinder und Jugendliche aus den unterschiedlichsten Ländern. Der Spaß und die Begeisterung für Tanz verbindet sie alle und sorgt neben mitreißenden Rhythmen für eine ausgelassene und inspirierende Stimmung, bei der sich jede und jeder auspowern kann, wie es ihm/ihr gefällt, ganz nach dem Motto „Rhythm is a dancer.“

die Heimatfreunde
MIT NEUSS VERBUNDEN.

Mundarttreff der Heimatfreunde

Der monatliche Mundarttreff der Heimatfreunde Neuss findet am Donnerstag, 9. Oktober, wie immer um 17 Uhr, in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde auf der Michaelstr. 67 statt. „Et wüdt jekallt, wie ons de Schnut jewaaße es: Üwwer et We'er, d'r Urlaub, et Schötzefess on sönstije Krom". Jetzt kommt die Zeit, in der der Herbst als schönste Jahreszeit gelobt wird. Also, Herbstgedichte oder -geschichten raussuchen oder sogar selber schreiben. Alle Heimat- und Mundartfreunde sind herzlich eingeladen.
Weitere Termine in diesem Jahr: 13.11. und 11.12.2025
Auskünfte bei der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss 02131 15 37 661 oder Helga Peppekus 02131 46 45 70

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Der Wettbewerb um den Ehrenamtspreis der Sparkasse Neuss geht wieder an den Start: 5.000 EUR, 3.000 EUR und 2.000 EUR zu gewinnen

Die Sparkasse Neuss sucht sie wieder: die HeimatHelden 2025 der Region. Und natürlich auch die Heldinnen! Mit diesem Ehrenamtspreis will die Sparkasse Neuss Bürgerinnen und Bürger auszeichnen, die mit viel Herzblut und besonderem Einsatz für die Menschen in der Region tätig sind. Jedes ehrenamtliche Engagement zählt. Denn viele Bereiche des gesellschaftlichen Miteinanders würden ohne die Unterstützung Ehrenamtlicher nicht funktionieren.

Ehrenamtliche engagieren sich in Sport und Kultur, kümmern sich um Kinder und Senioren. Sie helfen Geflüchteten und sozial Schwachen, retten Unfallopfer oder löschen Brände. Sie sind in der Kommunalpolitik oder in einer Kirchengemeinde aktiv, unterstützen Menschen in der Nachbarschaft und setzen sich für Umwelt- und Tierschutz ein. Viele Bereiche des gesellschaftlichen Miteinanders würden ohne die Unterstützung Ehrenamtlicher nicht funktionieren.

Jede/r kann als Person, Verein oder Initiative mitmachen oder vorgeschlagen werden und zu einem HeimatHelden 2025 werden. Egal ist auch, ob das Engagement neu oder bereits etabliert ist.
Aus den eingegangenen Bewerbungen ermittelt eine ausgewählte Jury mit anschließendem Voting aller Mitarbeitenden der Sparkasse Neuss die Gewinner.

Die PREISGELDER von 5.000 EUR / 3.000 EUR / 2.000 EUR können sich sehen lassen.
Bewerbungsstart: 01. September 2025 / Anmeldeschluss: 31.10.2025.

Die feierliche Preisverleihung findet dann im Januar 2025 im S-Forum der Sparkasse Neuss statt.

Bewerbungen sind ausschließlich online möglich. Alle Informationen gibt es auf www.sparkasse-neuss-blog.de/heimathelden und www.sparkasse-neuss.de/heimathelden

PICK
PROJEKT

Neuss - Hoisten

In der Hött & Hochstadenstraße

Der Neusser Ortsteil Hoisten blickt auf eine lange Geschichte zurück und zählt heute zu den begehrtesten Wohnlagen in Neuss. Auf dem Grundstück In der Hött 4 – im Ortskern – entsteht ein modernes Wohnhaus mit sieben barrierefreien Eigentumswohnungen zwischen 50 und 81 m². Alle Wohnungen sind bequem per Aufzug erreichbar und verfügen über schwellenfreie Zugänge zu Duschen, Balkonen oder Terrassen.

In direkter Nachbarschaft an der Hochstadenstraße entstehen zwei Doppelhaushälften mit ca. 123 bzw. 136 m² Wohnfläche. Sie verfügen jeweils über einen Garten mit Terrasse in Südlage und eine Garage.

Effiziente Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sorgen in beiden Bauvorhaben für nachhaltiges Wohnen ganz ohne fossile Energieträger.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

02181.4747
www.pick-projekt.de

PICK PROJEKT GMBH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | 02181.47 47 | info@pick-projekt.de

Die Stadt präsentiert sich online von einer ganz neuen Seite

Neu(ss) reloaded

Seit Anfang August gibt es den neuen Internetauftritt der Stadt Neuss inklusive Chatbot. „Nova“ heißt dieser und bietet schnell und unkompliziert Unterstützung bei häufigen gestellten Anfragen. Als digitaler Assistent beantwortet er Fragen wie beispielsweise „Wo kann ich meinen Wohnsitz anmelden?“ oder „Wo und wie erhalte ich einen neuen Ausweis?“. Nova hilft insbesondere bei Standardanfragen und kann so manchen Gang zum Rathaus ersetzen.

Monika Nowotny

Der überarbeitete Internetauftritt der Stadt kann sich sehen lassen: Klar strukturiert, thematisch besser und übersichtlicher gegliedert und auch die Navigation ist deutlich klarer und intuitiver. Auch bei der Suchfunktion wurde nachgebessert, sie ist leistungsfähiger, so dass Informationen und Services schneller und einfacher zu finden sind. Auch wird sie kontinuierlich weiterentwickelt, damit sie immer aktuell, schnell und möglichst unkompliziert funktioniert. Neu ist auch der Fokus auf Beteiligung an der Stadtgesellschaft: Unter „Mitgestalten“ kann sich jeder Bürger aktiv einbringen und dazu beitragen, dass gemeinsam an einer lebenswerten Umgebung gearbeitet wird. Ganz gleich, ob bei nachhaltigen Projekten, kreativer Stadtentwicklung oder bei sozialen Initiativen. Hier finden sich alle Informationen zu Veranstaltungen, zu aktuellen Beteiligungsmöglichkeiten, es gibt vielfältige Möglichkeiten an unterschiedlichen Dialogen, Diskussionen und Umfragen teilzunehmen, man kann Stellung nehmen zu verschiedenen Themen und seine eigenen Erfahrungen oder auch Anregungen einbringen. Jeder am Gemeinwohl interessierte Bürger kann hier mitmachen, als Ehrenamtler, als Freiwilliger oder als engagierter Mitstreiter in einer Sache, die ihm am Herzen liegt und wird so schnell feststellen können, dass „Mitgemacht hat was gebracht“ auch tatsächlich funktioniert.

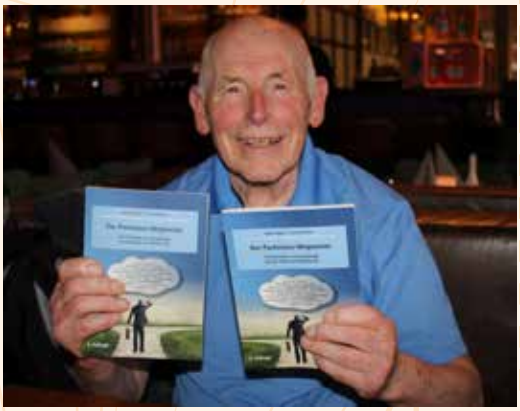
Nova weiß Bescheid.

Nova ist ein weiteres Novum auf der neuen Homepage der Stadt. Er ist ein KI-gestützter Chatbot, der auf viele häufig gestellte Fragen eine Antwort weiß und wie für KI-Systeme üblich, mit jeder Frage dazu lernt und so immer bessere, aktuellere und genauere Antworten geben kann. Sein Name ist eine Anspielung auf „Novesium“, den römischen Ursprung von Neuss, sowie auf das lateinische Wort nova (neu). Nova hat auf vieles eine relativ prompte Antwort, nennt genaue Ansprechpartner mit Telefonnummer und Email-Adresse und stellt nützliche Links und zuständige Ämter und deren Öffnungszeiten und, wenn benötigt, Formulare zum Download zur Verfügung. Bei vielen häufig gestellten Fragen weiß Nova die relevante Antwort, versorgt den Fragesteller mit Infos und erspart so in vielen Fällen den Gang zum Rathaus. Nova weiß, wo und wie man einen Hund anmeldet, woher man einen neuen Ausweis bekommt, wie man ein Gewerbe anmeldet oder ein Führungszeugnis beantragt, hat aber auch zielführende Antworten, wo und wie man Nachbarschaftsbeschwerden loswird oder was mit Fundstücken passiert und wo sie abgeholt werden können. Auch steht Nova für eine weitere Innovation in den Startlöchern: Bald wird sie das Ratsinformationssystem durchsuchen, in dem alle Ratsunterlagen gespeichert sind, und, nachdem sie dies getan hat, kann sie Antworten auf alle Fragen zu politischen Entscheidungen liefern und so umfassend über das kommunalpolitische Geschehen in Neuss informieren.

Insgesamt ist der neue Online-Auftritt der Stadt deutlich übersichtlicher gestaltet, vor allem was Freizeit-, Kultur- und Sportangebote anbelangt, der Relaunch und der Einsatz von KI „ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer modernen, digitalen und serviceorientierten Verwaltung, die den Menschen in Neuss echte Mehrwerte bietet“, so der Bürgermeister Reiner Breuer.

Ehemaliger Neusser Stadtverwaltungsdirektor verfasst Parkinson-Wegweiser

Egon Negele macht Erkrankten und Angehörigen Mut



Als Leiter des Hauptamtes und später als Leitender Stadtverwaltungsdirektor hat Egon Negle viel in Neuss bewirkt. Als er 2006 in den Ruhestand ging, hatte er große Pläne, wie er seine dazugewonnene Freizeit nutzen wollte. Er blieb der Stadt Neuss noch weitere 6 Jahre in beratenden Funktionen erhalten, er konnte sich intensiver um seine verschiedenen Ehrenämter kümmern (u.a. Rheinisches Landestheater in Neuss) und er hatte endlich mehr Zeit für seinen geliebten Sport. 2007 erhielt er jedoch die Diagnose Parkinson. Jetzt stellt er nach 17 Jahren mit der neurodegenerativen Erkrankung seinen neuen Parkinson-Wegweiser vor und möchte Erkrankten und ihren Angehörigen Mut machen. „Auch mit Parkinson behält das Leben tolle, gut und freudige Seiten“, so das Fazit des heute 84-Jährigen.

Die Diagnose war damals ein gewaltiger Schock für den sportbegeisterten Negele und warf viele Fragen auf. Wie würde sich die Krankheit auf seine Pläne und sein weiteres Leben auswirken? Wie konnte er sich seine Beweglichkeit noch lange erhalten? Sich bestmöglich zu informieren und einer Selbsthilfegruppe beizutreten, erschienen in diesem Zuge logisch. Er wurde Mitglied und bald darauf Leiter der Neusser Parkinson-Gruppe: Er initiierte für die Mitglieder eine Reha-Sportgruppe und war auch mehrere Jahre im Vorstand der Deutschen Parkinson Vereinigung vertreten. Als er feststellte, dass sich die Fragen und Probleme der Mitglieder ähnelten oder wiederholten, machte er sich an die Arbeit und verfasste einen Parkinson-Wegweiser. Dieser gibt Erkrankten und ihren Angehörigen kompakt und leicht verständlich einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Krankheit und unterstützt mit hilfreichen Infos und praktischen Tipps. Auch die alltäglichen und zwischenmenschlichen Probleme, die Parkinson mit sich bringt, werden thematisiert. Während Egon Negele seine Erfahrungen als Betroffener weitergibt, reflektiert seine Lebensgefährtin und Co-Autorin Ursula Heimes ihre Sichtweise als Angehörige.

„Unsere Krankheit erinnert mich oft an die Bergtouren und Klettersteige, die ich früher gemacht habe“, beschreibt es Negele in seinem 132-seitigem Parkinson-Wegweiser. „Wir müssen uns immer wieder neu den Gegebenheiten anpassen, nach Lösungswegen suchen und das Risiko abwägen, das wir bereit sind zu tragen.“

Sehr große Aufmerksamkeit hat Egon Negele dem Thema Bewegungstherapie gewidmet. „Neben der richtigen medikamentösen Einstellung ist das regelmäßige Training die wichtigste Maßnahme zum Erhalt bzw. zur Verbesserung unserer Beweglichkeit“, sagt Negele. Und das bestätigt der frühere Vorsitzende des Neusser Skiclubs eindrucksvoll, wenn er erzählt, dass er nach Umstellung seines Fahrstils noch mit fast 80 und Parkinson in der Skihalle unterwegs war. Als das nicht mehr ging, hat er sich neue sportliche Herausforderungen gesucht, das Dreiradfahren gelernt und noch ungezählte Kilometer in die Pedale getreten.

Negeles Parkinson-Wegweiser ist eine Neuauflage der ersten Fassung von 2019. Das Buch wurde auf den aktuellen Stand gebracht, um viele neue Themen erweitert und ist jetzt doppelt so dick wie die Erstausgabe. Außerdem konnte Negele mehrere renommierte Ärzte als Co-Autoren gewinnen. So hat z.B. Prof. Dr. Dirk Woitalla, Chefarzt der Katholischen Kliniken der Ruhrhalbinsel, einen Gastbeitrag zum Thema Fahrtauglichkeit und Parkinson verfasst. Und das Vorwort hat Prof. Dr. Alfons Schnitzler vom Universitätsklinikum Düsseldorf geschrieben.

Der Parkinson-Wegweiser wurde von Betroffenen für Betroffene geschrieben und gibt viele wertvolle Tipps zur Verbesserung der Lebensqualität und für den Alltag mit Parkinson. Er kann für 15,95 Euro versandkostenfrei beim trediditions Verlag oder im Buchhandel bestellt werden, ISBN 9783347710955.

Weitere Infos unter: www.parkinson-wegweiser.de

【Meyer-Konzerte】 Gute Unterhaltung!

29.11.25 Stadthalle Neuss
09.+10.12.25 Tonhalle Düsseldorf

21.12.25 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf

28.01.26 Stadthalle Neuss

03.03.26 Savoy Theater Düsseldorf

09.04.26 Tonhalle Düsseldorf

Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

Albert Wunsch – Ein Leben für die Pädagogik und die Kunst

Kunst zum Dialog

Dr. Albert Wunsch, der wohl bekannteste Neusser Pädagoge, hat in den letzten fünf Jahrzehnten nicht nur als Fachmann für Bildung und Erziehung große Anerkennung erlangt, sondern auch als Künstler. Als Bestsellerautor ist er international bekannt, doch weniger Menschen kennen die andere Seite von Albert Wunsch: die des Künstlers, der durch seine Werke den Dialog mit seiner Umgebung sucht. Ein Dialog, der nicht nur mit den Betrachtern seiner Kunst stattfindet, sondern auch mit den gesellschaftlichen Themen, die ihn selbst beschäftigen. In diesem Jahr nahm er an der Aktion „Arbeitsplatz Kunst“ im Rhein-Kreis-Neuss teil – eine Ausstellung, die ein eindrucksvolles Beispiel dafür bietet, wie er seine beiden Leidenschaften, die Kunst und die Pädagogik, miteinander vereint.

Stefan Büntig

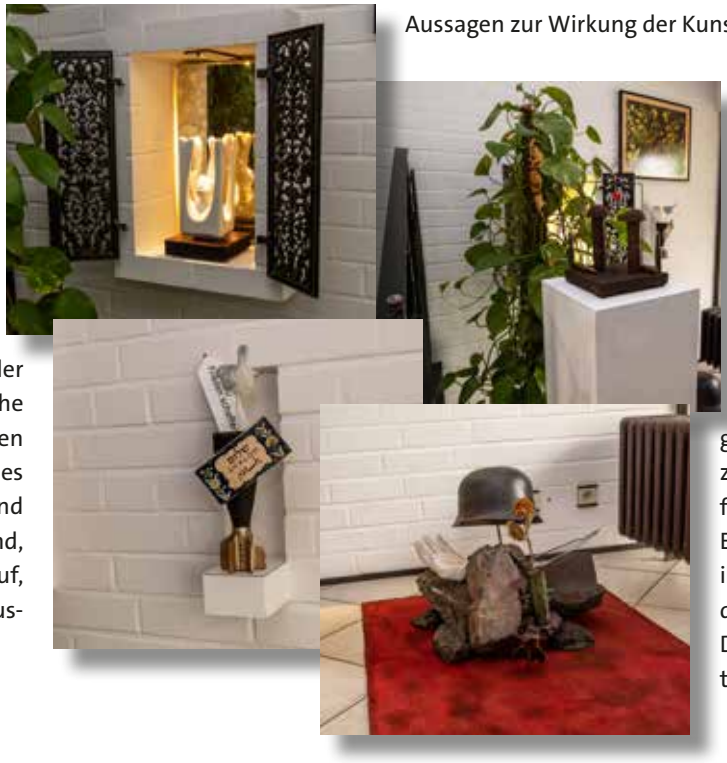
Albert Wunsch ist ein Mann der vielen Facetten. Als ausgebildeter Kunstschmied hat er Kunst- und Werkerziehung, Kunstpädagogik und Kunsttherapie studiert. Diese Disziplinen sind nicht nur akademische Stationen in seiner Laufbahn, sie sind auch tief in seiner pädagogischen Arbeit verankert. Während seine Rolle als Dozent und Pädagoge stets im Mittelpunkt seines Lebens stand, hatte er sich über drei Jahrzehnte hinweg weitgehend von der praktischen Kunstproduktion zurückgezogen. Doch die Aktion „Arbeitsplatz Kunst“ bot ihm eine wertvolle Gelegenheit, wieder aktiv zu werden und sich mit seinen kreativen Gedanken in die heutige Zeit einzubringen.

„Mein Ziel bei der Schaffung der Bilder, Objekte und Installationen ist, einen Kommunikations-Prozess mit dem Betrachter zu initiieren“, erklärt Wunsch. Es ist diese Idee des Dialogs, die seine Kunst auszeichnet. Statt bloßer Dekoration oder abstrakter Schönheit geht es ihm darum, den Menschen etwas zum Nachdenken zu geben, zu bewegen und zur Reflexion anzuregen.

Kunst als Statement gegen Krieg und Gewalt

Im Kontext seiner Ausstellung im Rhein-Kreis-Neuss hat Albert Wunsch besonders zu den aktuellen weltpolitischen Ereignissen Stellung genommen. Der Krieg in der Ukraine, die gewaltsamen Auseinandersetzungen im Gaza-Streifen – all das sind Themen, die ihn nicht loslassen. Als er sich für die Ausstellung vorbereitete, entschloss er sich, zwei Arbeiten zu schaffen, die sich direkt mit diesen Konflikten auseinandersetzen.

„Um die weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen – ob in der Ukraine oder in Gaza – nicht zur ‚Normalität‘ werden zu lassen, hatte ich im Hinblick auf die Ausstellung noch zwei Arbeiten zu diesem Thema geschaffen“, so Wunsch. Eines der Werke behandelt die kriegerische Konfrontation, das andere legt den Fokus auf die Notwendigkeit des Friedens. Diese beiden Objekte sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern fordern den Betrachter auf, sich mit der Welt um ihn herum auseinanderzusetzen.



Besonders diese beiden Objekte sorgten für intensive Gespräche und Auseinandersetzungen bei seinen Besuchern. Und obwohl Albert Wunsch in der eher abgelegenen Region Schlicherum lebt, war seine Ausstellung ein großer Erfolg. Viele interessierte Besucher baten ihn darum, die Ausstellung nicht sofort wieder abzubauen. Als Antwort auf das große Interesse ließ Wunsch die Werke noch eine längere Zeit stehen. Zahlreiche Sonderführungen und der Besuch einer Gruppe seiner Studierenden belegen die Relevanz und Wirkung seiner Arbeiten.

„Besonders freut es mich, dass auch eine Gruppe meiner Studierenden die Ausstellung besuchte. Diese waren so angetan, dass sie beschlossen, nach der Prüfungsphase als Großgruppe nach Schlicherum zu kommen“, berichtet Wunsch. Doch nicht nur Erwachsene, sondern auch junge Menschen reagierten intensiv auf die Werke. Besonders beeindruckend war, dass auch Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren – die mit ihren Eltern zu Besuch waren – starke Aussagen zur Wirkung der Kunstobjekte machten.

Ein Leben in der Kunst

Albert Wunsch ist ein Mann, der seine Gedanken und Gefühle auf ganz persönliche Weise in seiner Kunst zum Ausdruck bringt. Viele seiner Werke behandeln Themen wie Gewalt, Ängste, Zerbrechlichkeit, Verletzlichkeit sowie Religion und Glaube. Diese Themen spiegeln seine eigenen Erfahrungen und inneren Auseinandersetzungen wider und schaffen eine tiefere Verbindung zu den Betrachtern. Ein guter Freund sagte einmal über ihn: „Du verarbeitest Themen, die dich beschäftigen, in deiner Kunst.“ Diese Aussage zieht sich wie ein roter Faden durch seine Werke.

In seinen Objekten, Bildern und Installationen finden sich oft direkte Bezüge zu seinem eigenen Leben und seinen Überzeugungen. Es sind Werke, die den direkten Dialog suchen – nicht nur mit dem Betrachter, sondern auch mit der Gesellschaft und den politischen und sozialen Themen unserer Zeit. In einer Welt, in der so vieles von Unsicherheit und Konflikten geprägt ist, bietet Albert Wunsch mit seinen Kunstwerken einen Raum für Reflexion, für Dialog und für den Austausch von Gedanken und Ideen.

Eine unermüdliche Lebensaufgabe

Trotz seines beeindruckenden Alters von 81 Jahren zieht sich Albert Wunsch nicht in den Ruhestand zurück. „Für mich ist das kein Grund, mich zurückzuziehen“, sagt er. Im Gegenteil: „Zahlreiche Projekte warten auf mich.“

Der ehemalige Schlosser, Diplom-Sozialpädagoge, Kunstpädagoge, Psychologe und promovierte Erziehungswissenschaftler ist ein Mann, der immer noch voller Tatendrang steckt.

Seine Kunst und seine Pädagogik sind untrennbar miteinander verbunden. Wo er in der einen Disziplin Wissen und Erfahrung vermittelt, so sucht er in der anderen Form der Kunst eine Sprache, um gesellschaftliche Missstände, persönliche Erfahrungen und politische Herausforderungen zu kommentieren und anzusprechen. Es ist dieser unerschütterliche Drang, die Welt zu verstehen und zu beeinflussen, der Albert Wunsch zu einem bedeutenden Menschen und Künstler macht.

Seine Ausstellung „Arbeitsplatz Kunst“ und die damit verbundenen Werke sind nur ein weiteres Beispiel für die Vielseitigkeit und Tiefe seines Schaffens. Was auch immer er tut, er bleibt ein unermüdlicher Botschafter der Kunst und der Pädagogik. Ein Mann, der sich nie auf seinem Erreichten ausruht, sondern stets nach neuen Wegen sucht, mit seiner Umgebung in Kontakt zu treten und den Dialog zu fördern.

Verlosung

Der „Waterland“ Circus kommt nach Neuss!

Foto: Nadiia Homon

Einer der bekanntesten Zirkusse der Ukraine gastiert vom 2. bis 5. Oktober erstmals in Neuss, auf dem Freizeitgelände Südpark an der Jakob-Koch-Straße.

Trotz des Krieges in der Ukraine tourt die Show seit fast drei Jahren erfolgreich durch Europa.

Das imposante Zelt, mit Platz für 850 Gäste, beherbergt einen Pool mit 120 Tonnen Wasser der einzige seiner Art in einem europäischen Wanderzirkus!

Erleben Sie atemberaubende Artistik über, im und unter Wasser! Eine faszinierende Mischung aus Akrobatik, Licht und Musik.

Der Neusser verlost 5 x 2 Tickets. Einfach bis zum 2.10.2025 eine E-Mail mit dem Stichwort „Waterland“ an: glueck@derneusser.de

Mehr Infos und Tickets unter: waterlandcircus.de

Expertentipp: Wohnen

Ein Hoch auf das Handwerk! – Wir bilden aus!

Sehr geehrter Leser/-innen,

die Berufsauswahl ist heute riesig und genau das macht die Suche nach dem eigenen Lebensweg herausfordernd. Die Einflüsse und Inspirationen des Umfelds sind enorm, junge Menschen stehen vor zahlreichen Möglichkeiten.

Verschiedenste Faktoren spielen bei der Entscheidung eine Rolle – die eigenen Interessen und Stärken, das Arbeitsumfeld und die Atmosphäre, Entwicklungschancen und Perspektiven, eine Work-Life-Balance und finanzielle Aspekte, die Nähe zum Wohnort, und nicht zuletzt die Frage nach dem Sinn und der persönlichen Identifikation.

Ich selbst, Ronja Siebel (25 Jahre), habe nach dem Schulabschluss ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, anschließend eine Lehre im Raumausstatterhandwerk durchlaufen und bin nun frisch geprüfte Meisterin im Handwerk. Ja, das Handwerk hat Zukunft und was Sie im Raumausstatterhandwerk gewinnen, ist unbezahlbar. Ein Raum, der durch die eigenen Hände und Ideen Gestalt bekommt, wird zu einem Zuhause für andere Menschen.

Im Team Klacer habe ich einen Ort gefunden, an dem ich mein Wissen weitergeben, meine Begeisterung fürs Handwerk teilen und junge Menschen ermutigen kann.

In unserer Ausbildung geht es nicht nur um Stoffe, Möbel und Farben. Es geht darum, sich auszuprobieren, eigene Ideen einzubringen und Schritt für Schritt zu wachsen. Wir sind ein Team, das Sie mit Freude und Herz in der Ausbildung begleitet.

Jeder Mensch muss seinen eigenen Weg finden und gehen. Vielleicht ist Ihr nächster Schritt der erste in eine Ausbildung, die Kopf, Herz und Hände verbindet.

Klacer kreatives Raumdesign GmbH

Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
klacer@klacer.de

klacer – Die pure Lust auf Schöner Wohnen

Mittelstandsbarometer 2025: Stimmung im Rhein-Kreis Neuss zwischen Auftragsboom und Margendruck

Regionale Unternehmen sehen Chancen im Strukturwandel – doch Kostendruck und sinkende Investitionsbereitschaft belasten.

Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss befindet sich Mitte 2025 in einer schwierigen Balance: Die Auftragsbücher sind voll, doch steigende Kosten und zurückhaltende Investitionen bremsen den Optimismus. Das zeigt das aktuelle Mittelstandsbarometer, das von Creditreform Düsseldorf/Neuss, dem Rhein-Kreis Neuss, der Sparkasse Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein vorgestellt wurde. Grundlage ist eine Befragung von 500 Unternehmen aus allen Kommunen des Kreises.

Geschäftsklima: leicht rückläufig, aber stabil über dem Schnitt

Der Geschäftsklimaindex sinkt im Vergleich zum Vorjahr um zwei Punkte auf 130. Damit liegt er zwar unter dem Wert von 2024 (132), aber noch über dem langjährigen Durchschnitt (127). „Die Wirtschaft ist weiterhin von einem nachhaltigen Wachstumspfad entfernt“, ordnet André Becker von Creditreform ein. Besonders deutlich zeigt sich die Diskrepanz zwischen einem starken Auftragsklima (+10 Punkte) und rückläufigem Umsatz- (–13) sowie Ertragsklima (–6). Das Personalklima stabilisiert sich leicht (+4 auf 109 Punkte).

Branchen im Vergleich

Uneinheitlich präsentieren sich die Hauptwirtschaftszweige: Während das Verarbeitende Gewerbe nach einem Tief im Vorjahr um acht Punkte zulegt, verliert das Baugewerbe gleich 20 Punkte. Handel, Handwerk und Dienstleistungen verzeichnen nur moderate Rückgänge.

Strukturwandel: mehr Optimismus

Beim Thema Strukturwandel und Braunkohleausstieg bleibt die Wahrnehmung hoch (87 %), wenn auch leicht rückläufig. Auffällig: Immer mehr Unternehmen sehen die Entwicklung positiv. 47 Prozent erkennen überwiegend Chancen – ein Anstieg von 16 Punkten gegenüber 2024. Jürgen Steinmetz von der IHK spricht von einem „klaren Signal, dass Investitionen in digitale und verkehrliche Infrastruktur Wirkung zeigen“.

Investitionen: Zurückhaltung wächst

Weniger erfreulich ist die sinkende Investitionsbereitschaft: Nur noch 46 Prozent der Unternehmen planen Investitionen (–13 Punkte). Damit liegt die Quote zwar weiterhin über dem Bundesdurchschnitt, aber deutlich unter früheren Höchstständen. Sparkassen-Chef Dominikus Penners betont: „Gerade jetzt braucht es gezielte Unterstützung. Wir haben 2024 Fördermittel von 37,5 Mio. Euro bereitgestellt und so 1.500 Arbeitsplätze gesichert – ein Engagement, das wir weiter ausbauen werden.“

Kreis bleibt engagiert

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke unterstreicht die Bedeutung guter Standortbedingungen: „Der Rhein-Kreis Neuss ist wirtschaftlich stark – aber das ist kein Selbstläufer. Wir setzen uns für effiziente Strukturen, Service für Unternehmen und eine aktive Gestaltung des Strukturwandels ein.“

Fazit

Das Mittelstandsbarometer 2025 zeigt eine Wirtschaft zwischen Licht und Schatten: solide Auftragslage und wachsender Zukunftsoptimismus einerseits, hoher Kostendruck und sinkende Investitionsbereitschaft andererseits. Der Rhein-Kreis Neuss bleibt ein starker Standort – doch nur, wenn Politik, Wirtschaft und Finanzpartner gemeinsam am Strang ziehen.

Fruchtige Überraschung in der Innenstadt

Am Samstag, 4. Oktober, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher der Neusser Innenstadt auf ein besonderes Dankeschön freuen: 1.000 frische Äpfel vom Hombroicher Obsthof werden anlässlich des Erntedankfestes von der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN) kostenlos verteilt.

Zwischen 11 und 15 Uhr sind die Verteilhelfer – vor allem in den Seitenstraßen – unterwegs, um die knackigen Früchte an die City-Gäste auszugeben. Mit dieser Aktion möchte ZIN nicht nur eine gesunde Freude bereiten, sondern auch die Aufmerksamkeit auf regionale Produkte lenken.

Für Dich.
Für Neuss.

Alle Infos zur Aktion unter
www.stadtwerke-neuss.de/stadtwerke-magazin

stadtwerke neuss

Neu für Kinder: Lesespaß mit Umweltbotschaft

Eine kleine Fledermaus kämpft für die Dunkelheit

Kleine und große Fans der Neusser Kinderbuch-Autorin Alina Gries dürfen sich freuen. Ende Oktober veröffentlicht sie ein neues Bilder- und Vorlesebuch für Kinder ab 5 Jahren: „Finn Fledermaus und das Blenden der Nacht“. Das Thema Umweltschutz liegt der Autorin und Umweltreferentin besonders am Herzen. So hat sie diesmal eine spannende Geschichte geschrieben, die das Problem der menschengemachten Lichtverschmutzung für Tiere und Natur auf berührende Weise erlebbar macht.

Annelie Höhn-Verfürth

„Ich bin immer wieder darauf angesprochen worden, ob ich nicht mal eine Geschichte über eine Fledermaus schreiben könnte“, sagt Alina Gries, die auch oft zu Lesungen in Kindergärten und Grundschulen eingeladen wird. So hat sie sich nach „Egon Eichhorn“, „Hedi Hummel“ und „Kira Koralle“ nun „Finn Fledermaus“ ausgedacht. Gleichzeitig sollte es wieder eine Geschichte werden, die zum Nachdenken anregt und das Umweltbewusstsein der kleinen und großen Leserinnen und Leser schärft. „Beim Verein ‚Fledermaus.NRW‘ in Düsseldorf habe ich viel über diese nachtaktiven Tiere erfahren und über die Probleme, die sie haben.“ Zum Beispiel, dass Fledermäuse Schwierigkeiten haben, ihre Partner zu finden, wenn es nicht dunkel genug ist. Daher war dann recht schnell klar, wovon sie erzählen wollte: „Es ist ein Buch zum Thema Lichtverschmutzung und darüber, was zu helle Nächte für die Tiere und unsere Natur bedeuten können.“ Für ihre Recherchen ist die Neusserin sogar extra in den Landkreis Fulda in Hessen gereist, um dort den Sternenpark Rhön zu besuchen. Der gehört zu einem Gebiet, das als ‚besonders schützenswerte und natürliche Nachtlandschaft‘ gilt, wie man auf der Homepage erfährt. Von der Sternenparkkoordinatorin Sabine Frank, die auch Unternehmen und Kommunen berät, hat Gries dann viele Informationen und Tipps rund um das Thema Lichtverschmutzung für ihr Buch erhalten. „Bis dahin habe ich gar nicht darüber nachgedacht, dass zum Beispiel die helle Lichterkette an meinem Balkon störend für Tiere sein könnte“, gibt die 33-Jährige offen zu. Ihr Appell: „Nur weil wir die nachtaktiven Tiere meist nicht sehen und wahrnehmen, brauchen sie trotzdem unseren Schutz!“ Das wird dann auch in ihrem Buch deutlich.

Finn Fledermaus und das Blenden der Nacht

Wie es sich für eine echte Fledermaus gehört, schläft Finn tagsüber und wird erst in der Dämmerung aktiv, um sich auf die Suche nach Nahrung zu begeben. Bei seinen Flügen durch den nächtlichen Wald trifft er viele seiner Freunde, die ebenfalls im Dunklen unterwegs sind: zum Beispiel den Fuchs, das Wildschwein, die Eule, aber auch die Nachtfalter und das Glühwürmchen. Doch dann: „Zunächst ein zaghaftes Brummen, dann ein flackerndes Blinken. Und plötzlich … grelles weißes Licht. Der Wald, eben noch in tiefschwarze Dunkelheit gehüllt, wird augenblicklich von beißender Helligkeit verschlungen. Mit einem Mal bricht wildes Chaos unter den Tieren aus.“ Die von den Menschen eingeschaltete grelle Beleuchtung ist eine Qual für die Tiere der Nacht. Finn Fledermaus nimmt seinen ganzen Mut zusammen und versucht mit großer Anstrengung, seinen Freunden und sich zu helfen. Doch die Lage scheint aussichtslos. Zum Glück erhalten die Tiere dann doch noch Unterstützung von unerwarteter Seite.

Kinder begeistern

Sehr anschaulich, mit viel Gefühl und trotzdem ohne zu beschönigen entführt Alina Gries ihr Lesepublikum in den nächtlichen Wald, dessen Lebensraum durch den Menschen empfindlich gestört wird. Doch ihre Botschaft bleibt positiv: „Es musste ein Ende geben, das die Kinder zufriedenstellt. Daher habe ich eine schöne Lösung gefunden, in die ein Kind aktiv einbezogen ist.“ Zu der Lösung inspiriert hat sie das Kunstprojekt ‚Nightcaps‘ der Berliner Künstlerin Alona Rodeh. „Ich habe sie gefragt, ob ich ihre Idee in der Geschichte verarbeiten darf und sie war gleich ganz begeistert.“ Es ist der Kinderbuchautorin und Umweltreferentin wichtig, die Umweltthemen sachlich fundiert darzustellen sowie kindgerecht mögliche Lösungen aufzuzeigen. Daher finden sich hinten im Buch noch zusätzliche Seiten mit „Finns Naturwissen“ sowie mit nützlichen Tipps für Umweltschutz auch zuhause. „Es ist eigentlich recht einfach, etwas zu bewirken“, ermutigt Gries. So dürfte „Finn Fledermaus“ Klein und Groß gefallen, zumal es auch noch wirklich schön anzuschauen ist. Die Bilder sind voller hübscher Details, die sich beim Lesen und Blättern gemeinsam entdecken lassen. Dafür hat die Neusserin bereits zum dritten Mal mit der Hildener Kinderbuchillustratorin Alina Spiekermann zusammengearbeitet: „Ich finde, sie zeichnet unglaublich liebevoll, modern und mit einfach schönem Farbenspiel.“

Spende für die Natur

Alina Gries meint es ernst mit ihrer Umweltbotschaft, daher werden die CO2-Emissionen, die durch die Buchproduktion entstehen, kompensiert. Und es geht auch wieder ein Teil des Erlöses aus dem Buchverkauf in den Naturschutz: „Ich unterstütze damit das ‚UrwaldProjekt‘ von Wohllebens Waldakademie und den Sternenpark Rhön.“ Das Buch ist ab Ende Oktober überall im Buchhandel erhältlich. Mehr über Autorin Alina Gries auf www.alinagries.de.

Verlosung

Der Neusser und Autorin Alina Gries verlosen drei Exemplare von „Finn Fledermaus“. Schicken Sie uns bis zum 10. Oktober eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit der Antwort auf die Frage: In welchem Park hat Alina Gries recherchiert?

LaGa-Talk (9)

Neues, Wichtiges und nicht ganz so Wichtiges vom Wachstum der Landesgartenschau

„Wo wird denn hier gebaut?“ könnte sich der Schützenfest-Besucher fragen, wenn sie oder er das Gelände der zukünftigen Landesgartenschau zum Schützenfest betrat. Dieses Gelände ist ja teilweise identisch mit der sogenannten Schützenwiese, auf der nicht nur das klassische Fest-Zelt steht, sondern auch geschossen wird und das auf den Vogel. Dieser wiederum entscheidet durch sein simples Herunterfallen, wer die hohe Ehre des nächsten Schützenkönigs hat. Klar also, dass zwischen Baustelle und Brauchtum ein gewisses Konfliktpotential steckte – und: wie ist es denn ausgegangen? Dieses und anderes wie immer ausführlich im LaGa-Talk.

Helmut Bienfuss

Siehe da: der renovierte Totalisator

Und noch etwas, was Neu-Neusser – auch diese soll es ja geben – nicht unbedingt wissen müssen: das Gelände der Landesgartenschau, also auch das Gelände der Schützenwiese war vor einigen Jahren ein noch anderes wichtiges Gelände: die Pferderennbahn. Diese war in früheren Zeiten ein gut besuchtes Ziel mit den entsprechenden Bildern der schönen und farbenfrohen Damenhüte und gut sitzenden Anzüge. Und wo Pferde liefen, wurde vor allem eins gerne getan: man wettete. Und genau dafür benötigt man den Totalisator, die Stelle, an der man seine Wetten abgibt und den hoffentlich großen Erlös auch wieder abholt. Klar also, dass dort lange Jahre lange Schlangen von Menschen standen, je nach Sieg oder Niederlage mit gemischten Gefühlen, versteht sich.

Nun – dieser Totalisator wurde liebevoll restauriert und steht jetzt in altem Glanz an seiner alten Stelle, aber ohne seine alte Aufgabe. Er wird, wenn alles mal fertig ist, Teil eines neuen sehenswerten Dreiecks am Eingang West der LaGa sein, zusammen mit der schön gemachten alten Wetthalle und dem ebenfalls aufgefrischten Globe-Theater, das den Geist Shakespeares regelmäßig in die Quirinus-Stadt entsendet. Ein ehrwürdiges Trio also aus Kultur und Lebensfreude, das da die zukünftigen Besucher erwartet.

Der restaurierte Totalisator

Ein paar Bauspuren gab es dann doch

Schützenwiese mit kleinen dunklen Flecken

Ohne ein wenig Bauspuren ging es dann doch nicht und so blitzten hier und da mal ein paar lehmige Furchen auf dem Gelände auf – ohne wirklich zu stören. Das bunte Treiben vor dem Festzelt und vor allem am Dienstag vor dem Vogelschuss, als die Schützenzüge ihre gewohnten Plätze mit Frauen und Freunden einnahmen, als wie üblich entspannt gefeiert und getrunken wurde, da spürte man nichts von irgendeiner Einschränkung. Alles konnte wie gewohnt stattfinden, auch der hohe Reitersieger konnte sein Talent zeigen, die Kinderbelustigung fand wie gewohnt statt, das Königsschießen ging deutlich schneller, weil nur ein Kandidat auf diesen zielte – was wiederum mit der LaGa nicht zu tun hatte – und sogar das eigentlich unabhängige Wetter entschied sich für eine gerade noch freundliche Grundstimmung.

Ist das nächste Fest nicht immer das Schönste?

Und als die Schützen später im berühmten Wackelzug in Richtung Zapfenstreich gingen, da freute man sich bei diesem letzten oder vorletztem Ereignis schon auf das nächste Schützenfest, lange 365 Tage entfernt, aber dann inmitten einer blühenden Landesgartenschau – das sollte ein besonderes buntes und schönes Fest 2026 werden. Das nicht ganz unwichtige Wetter dazu wird das sicher genauso sehen.

Zum Nachmachen oder zum Wohlfühlen? Oder für beides?

Um die 60 Einzelgärten hat man auf der gesamten Flächen der LaGa geplant und aufmerksame Leser erinnern sich noch an den LaGa-Talk 5, in dem die Sieger des Wettbewerbs der jungen Landschafts-Architekten vorgestellt wurden. Die besten Entwürfe werden nämlich am Eingang Ost als „Welcome Gardens“ zur Begrüßung der dortigen Besucher angelegt und dienen hier als Einstimmung in das große Thema. Ein wenig anders ist es bei den jetzt vorgestellten „Wohlfühlgärten“. Dahinter stehen ausgesuchte Landschafts-Gärtnereien aus dem näheren Umfeld von Neuss, aus Grevenbroich zum Beispiel, aus Tönisvorst, aus Köln oder von Schloß Dyck. Die Profis dieses Garten-Unternehmen hatten nun den Auftrag, Mustergärten als Wohlfühlgärten anzulegen, kleinere Gärten, die auch mit dem Klimawandel zurecht kommen und den Besuchern an heißen Tagen ein wenig Kühlung geben können.

Sechs mal Wohlfühlen geplant

So viele Parzellen in der Nähe des ehemaligen Hamtorhofes sind vorgesehen, mit 250 bis 450 Quadratmetern groß genug, um einiges an Phantasie und Leidenschaft zum Wachstum zu bringen und für das angestrebte Ziel des Wohlfühlens zu sorgen. Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH nannte sie „kleine Paradiese, in denen man auch mal die Seele baumeln lassen kann“.

Und so phantasievoll begegnen Ihnen diese Gärten

Schon die Bezeichnungen machen Lust auf einen Spaziergang durch dieses Spezielle Feld auf der LaGa. Haben Sie Lust, sich ein wenig einzustimmen?

„Auf den Punkt – Natur spüren und genießen“
Ein Projekt von „Gartenplus – die Gartenarchitekten“ von Schloss Dyck, der die Sonnenverläufe berücksichtigt.

„Natürlich schön, natürlich besonders: der Garten deiner Träume“
Der Entwurf kommt vom Grevenbroicher Büro NBS Gartenträume und besticht mit einem zusätzlichen Licht-Konzept.

„Der ohne Beton“
Die Idee von Meyer und Schwarze aus Tönisvorst wird natürlich ihrem Titel gerecht und verwendet nur alte und noch vorhandene Materialien.

„Human Living meets Nature“
Die Gartenmanufaktur aus Köln plant keinen Garten, sondern eine Natur-Landschaft nach dem Vorbild der schwedischen Schärengärten.

„Kreislauf“
Von der Grevenbroicher Cremers Landschaftsbau kommt die Idee, auf kleinem Raum durchaus große Kiefern zu planen, mit viel Licht und Schatten.

„Freiraum – ein Garten zum Träumen, ein Zuhause voller Leben“
Eine Gemeinschafts-Arbeit von Circle Gartenbau Düsseldorf und Browa Neuss lädt als Rückzugsort in einer immer hektischer werdenden Welt ein, ein großes Versprechen zweifellos.

Mit diesen Wohlfühl-Gärten wird die gesamte LaGa ganz sicher noch ein wenig vielfältiger, bunter und abwechslungsreicher.

Alles im grünen Bereich?

Fast scheint es so, als würde alles gut laufen und alles im Zeitplan sein. Warum auch nicht, könnte man sich fragen, aber der gesunde Menschenverstand meint dann, dass doch irgendwann und irgendwo in dieser doch beachtlichen und ja auch komplexen Planungs- und Arbeitszeit etwas schief gehen müsse. Wenigstens mal ein bisschen. Oder sind wir in Neuss tatsächlich ein wenig anders als beim berühmten BER oder bei STUTTGART 21, wobei wir natürlich zugeben müssen, dass unsere LaGa dann doch nicht ganz diese Dimensionen erreicht.

Hört man mal rein bei den Verantwortlichen oder liest auch zwischen den Zeilen, dann sieht alles gut aus – herzlichen Glückwunsch also bis hierhin und wollen wir es nicht herbeirufen: es liegt ja noch einiges vor uns.

Im Moment jedenfalls ist ganz nach Plan die Staudenbepflanzung erfolgt: mit Weidengarten, Sandgarten und dem Kulturanger. Dann mal weiter so.

Und noch 28 Wochen bis Green Day

Hier schlägt das grüne Herz Neuss:

Samstag, 04. Oktober 2025 · 11:00 Uhr – Besuch bei S.M. Franz Josef II., Führung Rosenhof Odendahl

Dienstag, 07. Oktober 2025 · 17:00 Uhr – Feierabendführung über die Baustelle: Mit LAGA NEUSS und GRÜNES HERZ NEUSS den Fortschritt der Baustelle erleben

Donnerstag, 23. Oktober 2025 · 18:30 Uhr – GRÜNES HERZ-Stammtisch für Interessierte, Helfer & Mitglieder / Abend für Tourguides, Volunteers & Ehrenamtler

Samstag, 25. Oktober 2025 · 14:00 Uhr – Feierabendführung über die Baustelle: Mit LAGA NEUSS und GRÜNES HERZ NEUSS den Fortschritt der Baustelle erleben

Sonntag, 26. Oktober 2025 · 10:30 Uhr – Walking-Gruppe: Fit durch den Herbst / Mitmach-Angebot vom GRÜNEN HERZ-Mitglied Irene Schneider

Klicken Sie hier zum Kalender für Details:
https://gruenes-herz-neuss.de/kalender/

www.gruenes-herz-neuss.de
mail@gruenes-herz-neuss.de

Bildung und Chancengleichheit zum neuen Schuljahr

Die Interkulturellen Projekthelden leisten seit vielen Jahren erfolgreiche und nachhaltige Bildungsarbeit im Rhein-Kreis Neuss. Spielerische Sprachförderprogramme sowie gezielte Unterstützung in den Bereichen Alphabetisierung, Bildung und Teilhabe bilden das Herzstück ihrer Arbeit. Diese Ansätze holen Kinder und Jugendliche dort ab, wo sie stehen, und erleichtern ihnen mit niederschwelligen und alltagsnahen Methoden den Zugang zur deutschen Sprache und zur Bildung.

Denn Sprache und Bildung sind der Schlüssel zur Entwicklung persönlicher Kompetenzen, individueller Teilhabe und Chancengleichheit.

Seit vielen Jahren arbeiten die Interkulturellen Projekthelden in enger Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Rhein-Kreises Neuss im sogenannten Modellprojekt „Sprachförderangebote über Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für neu Zugewanderte“. Das Programm richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche mit ausgeprägteren Sprachproblemen und soll ihre Anbindung an die deutsche Sprache beschleunigen und nachhaltig.

Das Angebot zielt darauf ab, die in der Schule erlernten Deutschkenntnisse mit Unterstützung qualifizierter Dozentinnen und Dozenten des Lernförderanbieters „Interkulturelle Projekthelden“ zu vertiefen, insbesondere den Fachwortschatz aus verschiedenen Unterrichtsfächern zu erweitern und die Grammatikkompetenz zu verbessern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die neu gewonnenen Kenntnisse befähigt werden, erfolgreich am Unterricht teilzunehmen.

Auch in diesem Schuljahr startet ein sorgfältig konzipiertes Förderprogramm, das auf Bildung und Chancengleichheit maßgeschneidert ist. So kann die Bildungsarbeit erneut beginnen, getragen von bewährter Zusammenarbeit, professionellen Fachkräften und klarem Auftrag.

Weitere Informationen zur Bildungsarbeit der Interkulturellen Projekthelden finden Sie auf der Homepage www.i-projekthelden.de

Für weitere Informationen zur Sprachförderung über BuT-Leistungen steht Ihnen Frau Gülten Eroglu zur Verfügung unter Tel.: +49 (0) 2131 928-4091 bzw. Email: guelten.eroglu@rhein-kreis-neuss.de.

NEUSSER BAUVEREIN

An unserem Nachbarschaftstreff "**Treff 20**" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos ***für alle Neusser:*** Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: **www.neusserbauverein.de/nachhaltig**

Herbert Reul zu Gast beim Gnadentaler Unternehmertisch:

Ein Abend voller Klarheit und Perspektiven

Am 16. September 2023 fand im Gnadenhof in Neuss eine spannende Runde des Gnadentaler Unternehmertischs (GUT) statt. Der nordrhein-westfälische Innenminister Herbert Reul trat als Talk-Partner von WDR-Moderator Uwe Schulz auf und begeisterte das ausverkaufte Haus mit seiner direkten und sympathischen Art.

Stefan Büntig

Die Gastgeberin Jutta Zülow bemerkte erfreut, dass Reul im Vorfeld der Veranstaltung als der beliebteste und interessanteste Gast der GUT-Reihe galt: „Die Plätze waren schneller vergeben als bei Friedrich Merz!“ Diese Einschätzung spiegelt sich in den offiziellen Umfragen wider, in denen Reul als einer der beliebtesten Politiker in NRW gilt. Seine politische Handschrift ist klar und unverkennbar.

Reul, der seit über fünf Jahren als Innenminister agiert, befürwortet die Ausweitung der Befugnisse der Polizei sowie eine Null-Toleranz-Politik. Während des Talks wurden zentrale Themen wie die Analyse der Wahlergebnisse, die Top-Themen „Migration und Integration“, sein Kernarbeitsgebiet „Sicherheit“ sowie die aktuelle und zukünftige Polizeiarbeit behandelt. Auch private Einblicke kamen nicht zu kurz.

Die Zuhörer wurden nicht enttäuscht. Herbert Reul verstand es, seine Ausführungen durch ausführliche Statements und anschauliche Beispiele lebendig zu gestalten. Auf die Frage zur Bewertung des Abschneidens der AfD bei den Kommunalwahlen antwortete er: „Erst einmal ruhig durchatmen, denn es hätte schlimmer kommen können!“

Es ging darum, wie die Politik dazu beitragen kann, dass sich die Menschen in der Gesellschaft sicherer fühlen. Uwe Schulz verwies darauf, dass die Wahlwerbung der AfD Sicherheit als zentrales Thema polarisiert hätte. Daran anknüpfend erklärte Reul, dass die Thematik der Sicherheit komplizierter sei: „60-70 % der Menschen sind unzufrieden mit dem Staat, weil sie das Vertrauen in ihn verloren haben. Wir müssen dieses verlorene Vertrauen zurückgewinnen – daran arbeite ich, denn das ist möglich.“

Clan-Kriminalität und klare Probleme benennen

Reul betonte, wie wichtig es sei, Probleme klar beim Namen zu nennen, ohne sie zu relativieren. Er nannte die Clan-Kriminalität als Beispiel, wo im Ruhrgebiet ein deutlicher Rückgang verzeichnet wurde. „2017 hatten wir in Essen noch 175 solcher Straftaten, jetzt sind es nur noch 17“ – ein beeindruckendes Ergebnis seiner Amtsführung.

Er stellte klar: „Bei solchen Erfolgen darf man sich dennoch nicht ducken und Fakten leugnen. Wir müssen auch die Probleme durch Ausländerkriminalität beim Namen nennen und differenzierte Lösungen finden!“

Ebenso sprach Reul die Herausforderungen innerhalb der Polizei an. „Bei radikalen Beamten setzen wir auf kollegiale Hilfsangebote, damit diese Kollegen Anlaufstellen bekommen“, erklärte er. Seine Verantwortung für die etwa 50.000 Polizeibediensteten in NRW nimmt er sehr ernst und freut sich über die Einstellung von 20.000 jungen Beamten, die merklich den Führungsstil verändern.

Reul lenkte auch den Blick auf den lange vernachlässigten Katastrophenschutz. „Erst wenn etwas passiert, merken wir, dass Katastrophen wie das Hochwasser an der Ahr auch bei uns vorkommen

können,“ sagte er. „Wir rennen hinterher!“ Seiner Meinung nach sei es unverständlich, dass erst Jahre nach der Katastrophe ein Chef des Katastrophenschutzes ernannt wurde. Auch hier seien erste Fortschritte gemacht worden, so habe jetzt jedes Ministerium spezielle Satelitentelefone und die Polizei wurde mit Notstromgeräten ausgestattet.

Er lobte das hohe Engagement des Ehrenamtes, das bei der Katastrophenhilfe gut 90 % der Hilfe leistet. „Das Ehrenamt ist das Wertvollste, was wir haben!“, so Reul. Er plädierte dafür, für das Ehrenamt und die Demokratie zu werben und betonte: „Die meisten Menschen sind bei uns total in Ordnung. Es ist wichtig, Danke zu sagen und den Menschen Wertschätzung entgegenzubringen.“

In seiner Rolle als Innenminister verwies Reul auf die Notwendigkeit einer besseren Sicherheitsarchitektur in Deutschland. Er ermahnte, mit der neuen Polizeigesetzgebung sensibel umzugehen. Insbesondere die Terrorbekämpfung, die stark im Netz stattfindet, stelle große Herausforderungen dar. Jährlich werden 50 Beamte fortgebildet, um im Cyberbereich besser aufgestellt zu sein.

Auch zum Thema US-„ Überwachungs-Software“, insbesondere der Firma Palantir, äußerte er sich: „Wir sind nicht China – wir sind ein demokratischer Rechtsstaat!“ Diese Software nutze lediglich die gleichen 15 Datenbanken wie jeder Polizeibeamte, jedoch effizienter und schneller.

Zuwanderung und Integration

Mit Blick auf die Zuwanderung stellte Reul klar: „Wir haben zu spät gemerkt, dass es zu viele sind! Jetzt müssen wir Stück für Stück agieren. Lasst sie arbeiten – das integriert!“ Er räumte ein, dass die Gruppe der Drogenabhängigen und kriminellen Migranten, besonders aus den Maghreb-Staaten, ein ernsthaftes Problem darstellt

und forderte, klare Fakten zu schaffen: „Wer sich nicht an die Regeln hält, wird rigoros abgeschoben!“
Er verwies darauf, dass trotz gestiegener Abschiebezahlen die Anzahl der Migranten weiterhin ansteige: „Jeden Monat kommen so viele neu zu uns, wie wir in einem ganzen Jahr abschieben können. Die Bürokratie ist zu umfangreich.“
Der Abend beim Gnadentaler Unternehmertisch war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend. Herbert Reul verstand es meisterhaft, klare Botschaften zu senden und die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer aktiv in die Diskussion einzubeziehen.

Über den Gnadentaler Unternehmertisch (GUT)
Der Gnadentaler Unternehmertisch ist seit mehr als zwei Dekaden ein bewährtes Format, das hochkarätige Gesprächspartner aus Politik, Wissenschaft und Unternehmertum in einen lebhaften Austausch mit dem Publikum bringt. Unter der kundigen Leitung von WDR-Moderator Uwe Schulz wird die Veranstaltung zu einem Ort des Dialogs. Zuvor moderierte Ulrich Deppendorf, der ehemalige Leiter des ARD-Hauptstadtstudios, den Talk.
Die Zülow AG, ein seit 1971 eigentümergeführtes Familienunternehmen der Elektrobranche, hat ihren Stammsitz seit 1996 auf Gut Gnadental in Neuss. Hier wird in historischer Umgebung Raum geschaffen, um Kommunikation in einer sich digitalisierenden Welt auch „analog“ zu ermöglichen.

Herbstfest und Schlagerspaß 55plus

Der „Freizeittreff-55plus-Meerbusch“ und für den Raum Neuss präsentiert ein buntes „Herbstfest und Schlagerspaß für die Generation 55plus“ am Samstag, 25. Oktober 2025, 16 Uhr bis 20 Uhr, „Zur Alten Post“, Dorfstraße 4 in 40667 Meerbusch-Büderich. Die Teilnehmer erwartet leckere Speisen und Getränke nach Karte, sowie Live-Sound der Galaband Swing O.K., Sängerin und Trio mit Jazz-Balladen, Oldies der 1960er bis 90er Jahre bis hin zu aktuellen Dance-Hits und Kultschlagern. Zudem gibt es amüsante Texte zum Zuhören und Schmunzeln sowie kleine Überraschungen. Jutta Brenner bittet um Anmeldung bis zum 18. September 2025. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an: info-machmit123@t-online.de oder WhatsApp an: 01573 / 57 57 828.

Genussvolle Momente und ländliche Lebensart

Der goldene Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite, wenn der idyllische Schlosspark seine Tore für den alljährlichen Schlossherbst öffnet. Vom 3. bis zum 5. und vom 10. bis zum 12. Oktober 2025 erleben die Besucher ein einzigartiges Fest rund um das Landleben, Pflanzen und herbstliche Genüsse.

Erlesene Aussteller präsentieren alles rund um das Thema Herbst: von Pflanzen und Stauden für die Herbstbepflanzung, ausgefallenen Gartenaccessoires und hochwertigen Gartengeräten bis hin zu stilvollen Lifestyle-Produkten, handgefertigtem Schmuck, Mode und Kunsthandwerk.
Zudem laden herbstliche Köstlichkeiten zum Schlemmen ein: Regionale Spezialitäten, deftige Schmankerl und süße Verführer bieten den perfekten kulinarischen Rahmen für einen genussvollen Tag im Schlosspark.
Neben dem herbstlichen Treiben erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik. Für die kleinen Gäste gibt es ein besonderes Highlight: das traditionelle Kürbisschnitzen. Hier können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen, lustigen oder schaurigen Kunstwerke gestalten. Der Schlossherbst findet vom 3. bis zum 5. Oktober und vom 10. bis zum 12. Oktober 2025 jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Erwachsene zahlen 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) 3 €. Weitere Informationen unter: www.stiftung-schloss-dyck.de
Wir verlosen 10 x 2 Tickets für den Schlossherbst Schloss Dyck. Schreiben Sie einfach bis zum 2. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Schlossherbst“ und Ihrer Anschrift an glueck@derneusser.de.

Baufortschritt in Neuss-Hoisten: Abrissarbeiten gestartet

Nach intensiver Planungsphase und sorgfältigen Vorarbeiten haben die Abrissarbeiten für das neue Wohnprojekt der PICK PROJEKT in Neuss-Hoisten begonnen. Damit fällt der offizielle Startschuss für ein Bauvorhaben, das bis 2027 fertiggestellt werden soll.

Geplant sind ein Mehrfamilienhaus mit sieben Eigentumswohnungen sowie zwei Doppelhaushälften, die gemeinsam ein Projekt bilden, das bewusst den Spagat zwischen zeitgemäßer Architektur und gewachsener Umgebung sucht – und findet. Die Gebäude orientieren sich in Maßstab und Gestaltung an der bestehenden Nachbarschaft. Klare Formensprache, massive Bauweise und großzügige Begrünung fügen sich harmonisch in das dörflich geprägte Umfeld ein.

Durch den Mix aus Eigentumswohnungen und Doppelhaushälften richtet sich das Projekt an eine breite Nutzergruppe: Singles, Paare, Familien und Senioren finden hier passende Wohnformen. Die Ausstattung ist auf Zukunftsfähigkeit und Komfort ausgelegt – barrierefreie Zugänge, energieeffiziente Haustechnik mit Luftwärmepumpe und Photovoltaikanlage sorgen für ein nachhaltiges und modernes Zuhause.

Auch die Lage überzeugt: Hoisten gilt als ruhiger, naturnaher Stadtteil mit sehr guter Anbindung an Neuss, Düsseldorf und Köln. Kindergärten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und ärztliche Versorgung sind bequem zu Fuß erreichbar. Diese Kombination aus Stadtnähe und ländlichem Charme macht den Standort besonders attraktiv.

Bereits jetzt zeigt sich eine deutliche Nachfrage nach den Eigentumswohnungen und Doppelhaushälften. „Die positive Resonanz bestätigt unsere Einschätzung, dass Hoisten zu den besonders gefragten Stadtteilen von Neuss gehört. Interessierte sollten sich daher frühzeitig mit uns in Verbindung setzen“, betont Stefan Pick.

„Demokratie braucht uns alle – jetzt handeln!“

Antidemokratische Kräfte gewinnen zunehmend an Boden – in den sozialen Medien, auf den Straßen und auch im Alltag. Doch in Neuss wollen wir gemeinsam ein starkes Zeichen setzen: Am Freitag, den 10. Oktober 2025, um 19:00 Uhr trifft sich Demokratisch Offen Neuss (DON), der „Runde Tisch Demokratie Neuss“. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Der „Runde Tisch“ versteht sich als überparteiliches Bündnis, das von der Zivilgesellschaft für die Zivilgesellschaft arbeitet. Mitmachen können engagierte Einzelpersonen sowie Vertreterinnen von Initiativen, Vereinen und Verbänden. Insbesondere junge Menschen sind ausdrücklich eingeladen, sich einzubringen. Sie sollen auf lange Sicht besser in die demokratischen Prozesse in Neuss integriert werden. Parteimitglieder können als Privatpersonen teilnehmen, nicht als offizielle Vertreterinnen ihrer Parteien. Viele Neusser Bündnisse, Institutionen und Einrichtungen unterstützen bereits den Runden Tisch, beispielsweise der ADFC, Terre des Hommes, NETT ev. und Rock gegen Rechts.

Wichtige Ziele des Bündnisses stellen die Stärkung demokratischer Werte auf Basis des Grundgesetzes, die Akzeptanz von Vielfalt, Offenheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt dar. Außerdem soll demokratisches Engagement durch Projekte und Aktionen sichtbar gemacht werden.

Es findet ein regelmäßiger Austausch in Untergruppen (u.a.. Medien, Jugend, Aktionen) sowie auch ein Stammtisch statt.

Das Treffen findet um 19:00 Uhr im Drusus ONE, Drususallee statt.

kontakt@demokratisch-offen-neuss.de

Instagram: demokratisch.offen.neuss

www.demokratisch-offen-Neuss.de

Der Umwelttipp

Kirschlorbeer – ökologische Alternativen

Foto: photocase.com/emma75

Der Kirschlorbeer ist ökologisch alles andere als wertvoll. Wir erklären warum und zeigen Ihnen sieben Alternativen zum Kirschlorbeer.

Der Kirschlorbeer ist sehr konkurrenzstark. Da er giftig ist, scheuen viele Tiere davor, ihn zu fressen, so dass er sich immer weiter ausbreiten kann. Besonders im Wald ist das ein Problem.

Der Kirschlorbeer gibt nur wenigen einheimischen Tieren Nahrung oder Lebensraum. Die Blüten bieten wenig Nektar und Pollen für Wildbienen oder Schmetterlinge. Seine Blätter sind für Raupen oft giftig oder ungenießbar.

Alle Pflanzenteile des Kirschlorbeers enthalten giftige cyanogene Glykoside (Blausäure). Besonders die Beeren können für Kinder und Haustiere gefährlich sein. Auch bei der Gartenarbeit ist Vorsicht geboten, da das Schneiden reizende Stoffe freisetzen kann.

Der Kirschlorbeer verrottet sehr schlecht. Wegen der Blausäure ist das Schnittgut nicht für den Kompost zu empfehlen. Der Kirschlorbeer-Schnitt sollte deswegen in kommunalen Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Sieben Alternativen zum Kirschlorbeer:

Liguster (Ligustrum vulgare): Halbimmergrün mit Blüten für Insekten und Beeren für Vögel. Robuste, vielseitige Heckenpflanze.

Hainbuche (Carpinus betulus): Dichte, schnittverträgliche Heckenpflanze. Bietet Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten.

Berberitze (Berberis vulgaris): Anspruchsloser, dornenbewährter, heimischer Strauch mit schönem Herbstlaub. Bietet Schutz und Nistplatz für Vögel und Lebensraum für zahlreiche Insekten.

Weißdorn (Crataegus monogyna): Pflegeleichter, dornenbewährter Strauch, gute Bienenweide. Nektar- und Pollenlieferant und Raupenfutter für zahlreiche Schmetterlingsarten. Perfekt für Vögel.

Feldahorn (Acer campestre): Gut schnittverträglich. Bietet Nahrung für Insekten und Deckung für Kleintiere.

Roter Hartriegel (Cornus sanguinea): Mit schönen roten Zweigen, weißen Blüten und dunklen Beeren ein echter Hingucker und ökologisch wertvoll.

Kornelkirsche (Cornus mas): Blüht früh im Jahr, ist robust und die Früchte können von Tieren und Menschen gegessen werden.

Quelle: BUND

Hospizkultur im Rhein-Kreis Neuss

Anlässlich des Welthospiztages laden die Hospizdienste im Rhein-Kreis-Neuss herzlich ein: Am 17. Oktober 2025 von 14 bis 20 Uhr öffnen sich im Gare du Neuss die Türen für alle, die sich über Hospizarbeit und palliative Versorgung informieren oder einfach das vielfältige Programm genießen möchten. Die Veranstaltung wird musikalisch bereichert durch den Neusser Liedermacher Ansgar Kuswik und den Jedermann- Chor. Ingo Fischer liest aus seinem Roman: „Frau Schuberts letzte Reise“. Dieser handelt von einer alten Dame, die zu ihrem Sehnsuchtsort aufbricht. Unter dem Motto „Mitfühlen und Mitmachen“ gibt es diverse Angebote selber aktiv zu werden: meditativer Tanz, Klangschalen und Aromatherapie laden zum Ausprobieren ein. Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher steht ein Bauwagen bereit, in dem nach Herzenslust gebastelt werden kann.

Begegnung und Information

Das Death Café bietet in gemütlicher, geschützter Atmosphäre Raum für Gespräche über Tod, Sterben und Abschied – unterstützt durch professionelle Gesprächsleitung. Panuba ist ein tiergestützter Anbieter, der auch in der stationären Seniorenhilfe und Hospizen tätig ist: Die Tiere werden in Therapie und tiergestützten Interventionen eingesetzt. Der tierische Kontakt spricht alle Sinne an und wirkt sich positiv auf Menschen mit und ohne Handicap aus. Bei Seniorinnen und Senioren können Erinnerungen geweckt und Interaktionen gefördert werden. Auch das Bestattungshaus Odenthal steht als Ansprechpartner vor Ort bereit. Vertreten sind die ambulanten Hospizdienste aus Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch, Kaarst und Neuss, mit Angeboten in der Begleitung von Erwachsenen und Kindern. Zudem informieren die beiden stationären Hospize in Neuss und Kaarst über ihre Einrichtungen sowie die spezialisierte ambulante Versorgung (SAPV).

Rahmenbedingungen

Als Schirmherrin fungiert Katharina Reinhold, 1. Stellvertretende Landrätin des Rhein-Kreises Neuss. Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Willecke Stiftung und dem Gare du Neuss gefördert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Nachmittags warten Waffeln, Kaffee und kalte Getränke, später kann man am Pizzawagen italienische Spezialitäten bestellen – und diese mit einem Cocktail aus der „Sargbar“ genießen. Fachbesucherinnen und -besucher ebenso wie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen – der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung bietet Raum für Gespräche, Information, Austausch und gemeinsames Erleben rund um das Thema Sterben – eine Einladung, das Lebensende als Teil des Lebens zu begreifen.

6. Neusser 24-Stunden-Schwimmen für soziale Projekte

Lions Club Neuss, Neusser Schwimmverein und Stadtwerke laden am 15. und 16. November ins Stadtbad ein / Projekte können sich bewerben

Selber Sport treiben und gleichzeitig Geld für gute Zwecke sammeln, das ist die Intention des „6. Neusser 24 Stunden-Schwimmen für den guten Zweck“, das am 15. November um 15 Uhr im Stadtbad beginnt und 24 Stunden später enden wird. Hierfür hat das Veranstaltertrio Lions Club Neuss, Neusser Schwimmverein und Stadtwerke Neuss ein attraktives Programm zusammengestellt. Der Eintritt ins Schwimmbad ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Mitmachen dürfen alle Schwimmerinnen und Schwimmer, die mindestens 50 Meter ohne Schwimmhilfen im Wasser zurücklegen können.

Die Teilnehmenden erhalten am Eingang eine Startkarte. Während des Schwimmens zählen Helfende des Neusser Schwimmvereins die geschwommenen Bahnen und vermerken diese auf der Startkarte. Im Anschluss erhalten alle Sportlerinnen und Sportler eine Urkunde.

„Seit der Premiere 2019 sind bislang bei den 24-Stunden-Schwimmen viele Zehntausend Euro durch großzügige Spender und Sponsoren zusammengekommen“, erinnert sich Marc Hillen, aktueller Präsident des Lions Club Neuss. „Auch in diesem Jahr hoffen wir auf viele Teilnehmende und einen hohen Euro-Betrag für soziale Projekte und Initiativen“, so der ehemalige Schützenkönig weiter. Ziel ist es, bei den Teilnehmenden die Bestmarke von 2019 zu erreichen oder sogar zu übertreffen. Damals hatten insgesamt 400 Aktive im Alter von 5-92 Jahren teilgenommen und waren zusammen über 1.600 Kilometer, also 32.000 Bahnen geschwommen.

Sponsoren haben die Möglichkeit, den von ihnen gewünschten Sponsorbeitrag an die Lions zentral zu übergeben. Spenden sind in unterschiedlicher Form auch noch vor Ort am Veranstaltungstag selber möglich.

Soziale Projekte können sich jetzt bewerben.

Der Lions Club hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens 25.000 Euro Sponsorengelder im Vorfeld zu sammeln. Für jede geschwommene Bahn sollen 50 Cent ausgelobt werden. 50.000 Bahnen sollen die Schwimmer und Schwimmerinnen am Ende der 24 Stunden geschwommen sein. „Während sich der Lions Club um die Sponsoren-Akquise kümmert, sollen sich soziale Projekte und Initiativen aktiv bei uns melden. Es wird dann einen kleinen Pitch geben, in dem sich die Projekte vorstellen“, erklärt Lions-Präsident Marc Hillen. Bewerbungen sind bis zum 31.10. möglich per Mail an info@lionsclubneuss.de .

Eine Jury des Lions Clubs wird dann darüber entscheiden, welche Projekte konkret in diesem Jahr durch Spenden begünstigt werden. Die Projekte sollen zudem aktiv in das 24-Stunden-Schwimmen eingebunden werden.

Foto: mangual.de

Freuen sich auf die 6. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens im Stadtbad. Odo Klöcker (NSV), Marc Hillen (Lions Club), Thomas Schünemann (NSV) und Frank Becker (NBE/Stadtwerke) (v.l.n.r.)

Auch den Neusser Schulen kommt beim 24-Stunden-Schwimmen eine besondere Rolle zu. Die Schulen, deren Kinder und Jugendliche die meisten Bahnen ziehen, werden mit Preisgeldern von 1.000, 500 und 250 Euro prämiert.

Stadtwerke und NSV stellen attraktives Rahmenprogramm

Beim 24-Stunden-Schwimmen wird es erneut rund um das Thema Wasser ein vielfältiges Rahmenprogramm geben. Am Samstag, den 15. November, bietet der Neusser Schwimmverein ab 16 Uhr auf einer Bahn die Möglichkeit zur kostenlosen Abnahme der Schwimmabzeichen „Seepferdchen“, „Silber“ und „Gold“ an. Um 16.30 und 17.30 Uhr werden vom Neusser Schwimmverein Aquapowerkurse angeboten. Am Sonntag, den 16. November, bieten die Stadtwerke Neuss von 8.30 – 9.00 Uhr eine Wassergymnastik und zwischen 9.00 und 12.00 Uhr ein Angebot zur Abnahme der Schwimmabzeichen „Seepferdchen“, „Seeräuber“ und Bronze an. Der Neusser Schwimmverein unterbreitet von 9.00 – 11.30 Uhr ein Schnupperangebot Babyschwimmen.

Ebenfalls am Sonntag zwischen 12 und 14 Uhr, steht ein Ninjacross-Wettbewerb für Groß und Klein ab 8 Jahren auf dem Programm.

Neusser Schwimmverein und Lions sorgen für Verpflegung

Während der Veranstaltung steht die Cafeteria im Stadtbad mit Snacks und Kuchen sowie Kalt- und Warmgetränke zur Verfügung. Die Gastronomie wird von Mitgliedern des Neusser Schwimmvereins betrieben.

Infos zum „6. Neusser Sponsorenschwimmen“ finden sich online: www.stadtwerke-neuss.de/sponsorenschwimmen und www.lionslcubneuss.de .

Vielfältiges Kulturprogramm im Herbst

Da ist er wieder, der Herbst. Die Tage werden kürzer, der Regen dauert länger, die Übergangsjacke hängt am Haken, und auch die letzten Kultureinrichtungen kehren aus der Sommerpause zurück. Der Oktober ist vollgepackt mit Veranstaltungen, Premieren und Angeboten, die den Herbst-Blues gar nicht erst aufkommen lassen.

Franziska Flachs

Tanz und Theater

Für den Auftakt der internationalen Tanzwochen kommt am 8. Oktober das 1994 gegründete Spellbound Contemporary Ballett nach Neuss. Unter der Leitung der Choreographen Mauro Astolfi und Jacopo Godani erzählt das italienische Ensemble in einem dreiteiligen Programm von Vertrauen und Kommunikation: „Trust“, „If you were a man“ (C: Astolfi) und „Forma Mentis“ (C: Godani) widmen sich dem Prozess des Kennenlernens, der Kunst des Zuhörens und feiern die ausdrucksstarke Form der Tanzkunst. (8./ 9. Oktober, 19.30 Uhr).

Wild und zauberhaft geht es im Rheinischen Landestheater zu, wenn „Die Zauberflöte“ auf die Bühne zurückkehrt. Die Bearbeitung des klassischen Opernstoffes durch Nils Strunk und Lukas Schrenk wird unter der Leitung des Regieteams Leonard Dick und Andrej Agranovski zu einem Spektakel, das in Ausstattung und Ausführung eine Reminiszenz an die Kunst der Zauberei ist und die altbekannte Geschichte um Pamina, Papageno und die Königin der Nacht in eine moderne, unverkitschte Achterbahnfahrt verwandelt. (Wiederaufnahme ab 25.09.2025; weitere Termine: 17.10., 29.11., 22.01. 2026).

Weniger zauberhaft, aber ebenso rasant geht es in Nora Abdel-Maksouds Komödie „Jeeps“ zu, in der die Idee einer radikalen Erbrechtsreform verhandelt wird. Per Los umverteilte Hinterlassenschaften sorgen zwischen einer Langzeitarbeitslosen und einer Ex-Erbin für gehörig Zündstoff. Im Theater am Schlachthof bringt Regisseur Jürgen Eick das deutschlandweit schon mehrfach erfolgreich aufgeführte Stück am 25.10. zur Premiere.

Mal wieder ins Museum

Salve! Mit diesem erhabenen Gruß lädt das Clemens Sels Museum ab dem 12. Oktober zur Neupräsentation der römischen Sammlung. Nach drei Jahren Sanierung zeigt sich die Neusser Antike in einer erlebnisreichen Dauerausstellung in archäologischen Funden, Porträts und digitalen Großbildern, die natürlich auch in öffentlichen Führungen besucht werden kann (Infos und Tickets unter www.clemens-sels-museum-neuss.de).

Lesen und lesen lassen

Herbstzeit ist Lesezeit. Wer nicht selber schmökern will, kann sich in Neuss an mehreren Tagen etwas vorlesen lassen. Der Neusser Autorenkreis widmet sich am 8. Oktober der „Sehnsucht nach Frieden“ und regt mit Geschichten, Gedichten und einem poetry slam zum Nachdenken an (Stadtbibliothek Neuss, 18 Uhr; Anmeldung unter www.stadtbibliothek-neuss.de).

In Kooperation mit dem Bücherhaus am Münster und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Neuss ist im Rheinischen Landestheater am 18.10. Biografisches und Lyrisches der Autorin Mascha Kaléko zu hören (Tickets unter www.rheinisches-landestheater.de); jeden Sonntag lädt das Rheinische außerdem ins Offene Foyer, wo unter der Dorflinde in wechselnder Besetzung vorgelesen wird. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Groß und Klein können um 15 Uhr vorbeikommen und immer neuen Geschichten lauschen.

Die Zauberflöte im Rheinischen Landestheater, Foto: Tritschler

Tagesausflüge und Abendspaziergänge

Wie in jedem Jahr bietet das Wasserschloss Dyck an zwei Wochenenden beim traditionellen Schlossherbst die Möglichkeit, auf einem Rundweg um das Schloss kulinarische, kreative und modische Produkte zu entdecken und die herbstliche Natur zu genießen. Für die zwei Wochenenden (3. – 5.10. und 10. – 12.10.) sind außerdem begleitende Kulturprogramme geplant. Tickets müssen vorab online oder im Vorverkauf an der Parkkasse erworben werden; weitere Infos unter www.stiftung-schloss-dyck.de.

Wenn die Dunkelheit hereinbricht, gehen im Brückenkopfpark Jülich die Lichter an: Das jährliche Herbstlichter-Programm verwandelt die Natur in eine geheimnisvolle Kulisse aus Lichtinstallationen, Natur und Schattenspiel (18.10. – 09.11.). Der Einlass beginnt ab 16 Uhr, Tickets und Infos unter www.brueckenkopf-park.de.

Wer es etwas unheimlicher mag, kann bei der öffentlichen Stadtführung „Düsteres Neuss – Geister, Grusel, Grausamkeiten“ mehr über die schaurige Geschichte der Stadt erfahren (z.B. 2.10., 19 Uhr; Infos und Tickets unter www.neuss-marketing.de).

Ein eindrucksvoller Saisonstart am TaS

Sind wir uns der Macht der Worte wirklich bewusst? Jedes gesprochene Wort, jede Schlagzeile, jede E-Mail, jeder Artikel setzt etwas in Gang – unaufhaltsam bahnt es sich seinen Weg durch Gedanken, durch Finger, durch digitale Netze, durch die Öffentlichkeit – hinaus in die Welt. Manchmal ohne klar definiertes Ziel. Doch wenn Worte präzise gesetzt sind, können sie gewaltig werden – und zerstören.

So beginnt Fake News, das neue Musiktheater-Stück von Julia Jochmann im TAS, das die Grenzen zwischen Wahrheit und Sensation, zwischen Ideal und Korruption sichtbar macht – und uns zuschauen lässt, wie jemand, der an die Kraft des Journalismus glaubt, zusehen muss, wie aus seinen Träumen Katastrophen wachsen.

Virginia U.

Foto: Christoph Krey

Handlung und Figuren

Anfangs mag alles noch verhältnismäßig harmlos erscheinen: Der Journalist Florian (gespielt von Eddy Schulz) träumt davon, Gutes zu bewirken, Missstände aufzudecken, Menschen zu informieren. Zwischen Liebe und beruflicher Entfaltung hin- und hergerissen, sucht er nach der reißerischen Headline – als Weg zu Aufmerksamkeit und Bedeutung.

Dem gegenüber steht seine Chefin Frauke – eine starke Persönlichkeit, skrupellos zielorientiert, dargestellt von Sabine Wiegand. Sie will die Zeitung auf Kurs bringen, koste es, was es wolle. Moralische Bedenken? Eher lästige Hindernisse. Druck, Erpressung, Drohung – werden ihre Werkzeuge, und bald verschwimmen hier die Grenzen zwischen Führungskraft und Marionettenspielerin des Systems.

Ein dritter zentraler Charakter ist Melissa (Franka von Werden), Psychologie-Studentin, die sich als Putzfrau ein paar Euro dazu verdient. Anfangs energiegeladen, aufmüpfig, voller jugendlicher Leichtigkeit – doch im Verlauf der Handlung verwandelt sie sich: die Auflehnung weicht Verunsicherung; das Selbstverständnis wankt; und sie steht vor der Frage, wie viel sie bereit ist zu opfern, um die Wahrheit zu bewahren – oder zumindest sich selbst.

Drei Menschen also, die drei Teile der Gesellschaft repräsentieren: der Idealist, die Macht, die Verzweifelte. Sie stehen füreinander, ge-

geneinander, manchmal sind ihre Rollen austauschbar – denn wer spricht, wer schweigt, wer manipuliert, und wer wird manipuliert?

Bühne, Musik & Inszenierung

Die Inszenierung von Julia Jochmann weiß zu überraschen – Licht, Sound, Kostüme und das Bühnenbild sind modern und reduziert, aber exakt aufeinander abgestimmt. Kein überflüssiger Ballast, aber auch nichts fehlt: jeder Song, jedes Musikstück sitzt. Mit Songs wie „Sympathy For the Devil“ von den Rolling Stones, „Losing my Religion“ von REM oder „Talking bout a Revolution“ von Tracy Chapman ist eine überzeugende Mischung gelungen und wird von dem gesangstarken Ensemble überzeugend vorgetragen. Diese musikalischen Momente sind keine bloße Begleitung, sondern Katapult ins Gefühl—Gänsehautmomente, in denen Musik und gesprochenes Wort miteinander verschmelzen.

Ein kleiner Hinweis: Ein Großteil der Musik kommt aus der Pop-Musik der 80er und 90er Jahre in tollen neuen Versionen und ist in englischer Sprache gehalten; deutsche Textanteile wie bei „Bonnie und Clyde“ von den Toten Hosen sind selten. Wer also nicht über Grundkenntnisse in Englisch verfügt, könnte hier manches Detail nur intuitiv erfassen. Aber gerade diese Sprachmischung verstärkt den Eindruck: hier zählt nicht nur was gesagt wird – sondern wie.

Wirkung & Fazit

Fake News gelingt etwas, das nicht oft gelingt: Es schafft große Spannung aus vermeintlich einfachen Mitteln. Es zwingt zur Reflexion – über den Journalismus, die Macht der Medien, über die Verantwortung eines jeden Wortes. Dabei verliert es nie die Balance zwischen Reflexion und Unterhaltung. Ja, man fühlt sich hinterher betroffen – und auch verändert.

Wer einen Theaterabend erleben will, der Tiefe bietet, vielleicht sogar Wut, Mitgefühl – und zugleich ein Vergnügen ist, der sollte Fake News nicht verpassen. Man hat das seltene Erlebnis, dass ein Stück „einfach“ wirkt, ohne banal zu sein; tiefgründig, ohne belehrend zu sein; und berührend, ohne zu sentimental zu werden.

Nächste Vorstellungen : 4., 5., 17. & 18.10., weitere Termine im Frühjahr 2026 sind geplant.

Karten-Vorverkauf online über www.tas-neuss.de

Die Karten kosten regulär: 24,50 € und ermäßigt: 19,50 €

Der Menschenfeind

Komödie von Molière — Fassung von Botho StraußPremiere am 25. Oktober 2025Schauspielhaus, Großes Haus

Wir leben längst in einer überdrehten Simulation von Realität. Politik wirkt wie eine Reality-Show, Gipfeltreffen wie Fototermine. Regierungschefs und Vorstände glänzen nur noch mit Gesten und Phrasen. Alles scheint ein diplomatisches Theater aus Posts und Worthülsen.

In einer ganz ähnlichen Welt erhebt Molières »Menschenfeind« seine Stimme: Alceste, der radikal Aufrichtige, will keine Komplimente, keine ritualisierten Lügen, keine sozialen Schmierstoffe, sondern Wahrheit. Seine Weigerung, die Spiele der Gesellschaft mitzuspielen, macht ihn zum Außenseiter – und zum faszinierendsten Charakter dieser Komödie.

Was Molière damals am Hof Ludwigs XIV. beobachtete, ist heute allgegenwärtig: der Widerspruch zwischen Wahrheit und Inszenierung. Alceste reagiert darauf radikal: ein Mann, der auf jede Floskel mit der Wucht der Realität antwortet. Und doch zeigt Molière die Tragik: Radikale Wahrhaftigkeit isoliert. Alceste (Claudius Steffens) liebt ausgerechnet Célimène (Minna Wündrich), die Meisterin von Ironie und Uneigentlichkeit. Sie verkörpert, was er verachtet – und zieht ihn dennoch unwiderstehlich an.

Wie in jeder Satire steckt hinter der Leichtigkeit ein Abgrund. Die höfische Maskerade ist harmlos gegen die politischen Inszenierungen unserer Tage, deren Lügen tödliche Folgen haben. Vielleicht bräuchten wir heute genau Alcestes Radikalität – um uns zu schütteln und zu fragen, was wir uns gegenseitig bieten und bieten lassen.

Yes, Donne – Zeichnungen und Collagen von Anja Schreiber

Ausstellung im Kunstraum Neuss, Oktober 2025

Im Oktober 2025 lädt der Kunstraum Neuss zur Ausstellung „Yes, Donne“ ein — eine faszinierende Präsentation von Arbeiten der Künstlerin Anja Schreiber (*1976, Frechen), die seit Jahren künstlerisch in fortlaufenden Serien arbeitet: von Zeichnung und Collage über Keramik bis hin zu Medien- und Installationsarbeiten. Jedes neue Projekt setzt sich intensiven inhaltlichen Fragestellungen aus, die sich dann, in Form, Material und Format, aus der Dynamik des Themas selbst entfalten.

Im Zentrum: die Serie „nmiai“ (No Man Is an Island)

Die Kernserie dieser Ausstellung, „nmiai“, nimmt John Donnes Meditation XVII als Ausgangspunkt: Der Mensch als Teil eines größeren Ganzen — eine Idee, die Schreiber lebensnah ins Jetzt übersetzt. In großformatigen Papierarbeiten untersucht sie die Wechselbeziehung zwischen Mensch, Natur und sozialer Verbundenheit. Dabei setzt sie auf ein reduziertes Vokabular: Kohle, Tusche und Gouache auf Papier bilden in einem stillen, tastenden Prozess Bildräume, in denen Formen und Fragmente erscheinen, verschwinden und neu entstehen. Das Spannungsfeld zwischen Abgrenzung und Zugehörigkeit wird in diesen Werken sinnlich erfahrbar — und schlägt eine Brücke vom metaphysischen Gedanken Donnes im 17. Jahrhundert in eine universelle, zeitgenössische Bildsprache, die eine klare Botschaft vermittelt: Kein Mensch ist eine Insel.

Ergänzt durch: „Studio Diary (I–IV), for Ayumi“

Neben den großformatigen Arbeiten im Zentrum präsentiert Anja Schreiber eine installative Arbeit aus vier Glasvitrinen (je 100 × 50 cm) mit über 100 kleinformatigen Zeichnungen, Skizzen und Collagen. Diese entstanden über viele Jahre hinweg als spontane, experimentelle Atelier-Notizen — unmittelbare Reaktionen auf Momente des künstlerischen Suchens und Probierens. „Studio Diary (I–IV), for Ayumi“ eröffnet einen intimen Raum, in dem Erinnerungen, Fragmente und Impulse bewahrt werden — und jederzeit zur Fortführung einladen.

Blick auf die Künstlerin

- Anja Schreiber (*1976, Frechen)
- Studium an der HBK Essen (2003–2007) bei:
- Malerei: Stephan Schneider
- Interdisziplinäre Arbeit: Danica Dakic
- 2007: Abschluss mit Auszeichnung; Meisterschülerin bei Danica Dakic
- Ausgewählte Stipendien und Projekte:
- 2022: Kunstturm Geldern – Arbeitsphase „Archiv“ (Kooperation mit Michaela Kuhlendahl)
- 2013: „Mein Honsberg“ – Interdisziplinäres Kunstprojekt in Remscheid-Honsberg
- 2012: „Wildes Heim“ im Artoll Kunstlabor Bedburg-Hau (Artist-in-Residence)
- 2006: Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Cuxhaven
- 2004: Kunstprojekt „Probeverbindungen“ – unterwegs mit AKI Enschede und Kunstakademie Posen

Verlosung

Foto: Voces Suaves © Markus Räber

Zurück in die Zukunft – Ensemble Voces Suaves

Das Baseler Vokalensemble Voces Suaves widmet sich der historisch informierten Aufführung von Musik der Renaissance und des Barock in solistischer Besetzung. Schwerpunktmäßig steht die Vokalmusik des deutschen Frühbarock sowie der reiche Schatz der italienischen Madrigaltradition im Fokus des Ensembles.

Das Konzertprogramm „Zurück in die Zukunft“ gleicht einem musikalischen Rundgang durch einen italienischen Hof im 17. Jahrhundert mit Werken von Claudio Merulo und Claudio Monteverdi, unter anderem auch mit Kammerduetten seiner Opern.

Von Monteverdis Opern blieben nur drei erhalten, neben dem „Orfeo“ sind das die Homer-Oper über die Rückkehr des Odysseus sowie das Spätwerk, die „Krönung der Poppea“. Allesamt sind sie Glanzstücke musikdramatischer Erfindung, die wegweisend und prägend für die Gattung waren. Mit seinem kämpferischen Genie und seiner Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem war Claudio Monteverdi ein Wegbereiter für die Zukunft der Musik.

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das Konzert „Zurück in die Zukunft“ am Sonntag, 2. November 2025, um 18 Uhr im Zeughaus Neuss. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. Oktober eine E-Mail an glueck@der-neusser.de mit dem Stichwort „Zeughauskonzert“ und Ihrer Anschrift.

Weitere Informationen: kulturamt-neuss.de

Danny Dziuk Trio – Common Sense Tour

Seit Jahrzehnten gehört Danny Dziuk zu den großen, wenn auch oft „unter dem Radar“ fliegenden Songwritern der deutschen Musikszene. Vielen ist er durch seine Zusammenarbeit mit Stoppok oder Annett Louisan bekannt, längst aber hat er sich auch als Solokünstler einen unverwechselbaren Platz erarbeitet.

Wenn Dziuk seine Lieder selbst singt, entfalten sie eine ganz eigene Kraft: lakonisch und pointiert, dann wieder leidenschaftlich und engagiert. Kritiker vergleichen ihn mit Künstlern wie Rio Reiser oder Sven Regener, und auch Einflüsse von Randy Newman, Bob Dylan oder gar Leonard Cohen schimmern durch – immer getragen von trockenem Humor, feiner Beobachtungsgabe und einer großen Portion Musikalität.

Ob Jazz, Weltmusik oder Singer-Songwriter-Tradition: Dziuks Songs überschreiten Genres, ohne sich je modischen Trends zu beugen. Das macht seine Musik zeitlos und einzigartig. Nicht ohne Grund wurde er mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Karl Neukauf (Gitarre, Keyboards, Stompbox) und Krazy (Percussion, Stimme) bringt Dziuk sein aktuelles Programm

Foto: Tine Acke

„Common Sense“ auf die Bühne – ein Abend voller Geschichten, Groove und intensiver Momente.

Besetzung:
Danny Dziuk – Stimme, Piano, Gitarre, Loops
Karl Neukauf – Gitarre, Stompbox, Keyboards
Krazy – Percussion, Stimme
Am 15. November | 20:00 Uhr | Kulturkeller Neuss - Vorverkauf: Eventim & Touristinfo Neuss

Drei Fragen ...

an die künstlerische Leiterin der Deutschen Kammerakademie Neuss Isabelle van Keulen

Isabelle van Keulen ist eine der wenigen Musikerinnen, die sich gleichermaßen als Geigerin und Bratschistin auf den bedeutenden Konzertpodien etablieren konnte. Mit ihrer charismatischen Ausstrahlung und musikalischen Vielseitigkeit hat sich die Niederländerin auf den internationalen Podien etabliert. Als Solistin konzertiert sie immer wieder mit bedeutenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra, den Rundfunkorchestern des BR und NDR, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo, dem London Philharmonic Orchestra und dem Helsinki Philharmonic Orchestra sowie den führenden Orchestern der USA.

Seit der Saison 2017/2018 ist Isabelle van Keulen Künstlerische Leiterin der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein.

Sie spielen Geige und Bratsche, Sie dirigieren und unterrichten junge Musiker. Wie bringen Sie dies alles unter einen Hut?
Ich habe mich schon vor vielen Jahren eher mit dem Titel „Musikerin“ identifizieren können. Die Beschäftigung mit Musik hat mein Leben geprägt, nicht die Tatsache, dass ich mich durch ein oder zwei bestimmte Instrumente nach außen hörbar mache. Für mich ist das Musizieren eine Art des Singens, und was man dazu gerade „in der Hand hält“, ist der Botschaft des Komponisten untergeordnet, die wir vermitteln wollen.

Bei den dkn-Konzerten setzen Sie immer wieder neue Werke und auch viele Werke weiblicher Komponisten aufs Programm. Gibt es Werke auf Ihrer Wunschliste, die Sie unbedingt machen möchten?
Da ich nach mittlerweile acht Jahren bei der Programmgestaltung der dkn schon recht freie Hand habe, sind viele Wünsche in Erfüllung gegangen. Aber man wächst ja bekanntlich mit seinen Aufgaben, und es gibt sicher immer wieder neue Herausforderungen – stets im Rahmen dessen, was sich „ohne Dirigent“ darstellen lässt. Einige Beethoven-Symphonien lassen sich so aufführen, andere sind wiederum unmöglich. Ganz gleich, wo ich gerade musiziere – ich halte immer Ohren und Augen offen, um neue, spannende Sachen aufs Programm zu setzen.
Was machen Sie, wenn Sie sich mal entspannen möchten?
Entspannung finde ich in der Natur – ob jetzt in England im eigenen Garten mit den Händen in der Erde zu wühlen oder in den Bergen zu wandern, erst die Ruhe bringt bei mir die große Entspannung. Ich merke, dass die Arbeit mit Menschen (Studenten, Musikern und Kollegen usw.) diese ausgleichende Einsamkeit braucht.

Das aktuelle Konzert

Am Sonntag, 12. Oktober, eröffnet Isabelle van Keulen die Saison 2025|26 der Deutschen Kammerakademie Neuss mit drei „Meistern des 20. Jahrhunderts“: Der markante Mähre Leoš Janácek stellt sich mit seinem Opus 3 als jugendlicher Romantiker vor; der eloquente deutsche Symphoniker Karl Amadeus Hartmann spricht mit seinem geradezu prophetischen Concerto funèbre von 1939 zu hören; und Dmitrij Schostakowitsch kommt zunächst mit seiner autobiographischen Kammersymphonie op. 110a zu Worte, bevor die Bearbeitung seiner pfiffigen Klavierpräludien op. 34 den Abend beschließen.

So, 12. Oktober 2025 | 18 Uhr, Zeughaus Neuss
Deutsche Kammerakademie Neuss: Meister des 20. Jahrhunderts
Werke von Leoš Janáček, Karl Amadeus Hartmann und Dmitri Schostakowitsch
Leitung und Violine | Isabelle van Keulen

Tickets können an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de bestellt werden (zuzüglich Versandkosten).

Kinder-Kulturnacht Neuss

Gruselkultur und Geistertänze

Zum ersten Mal veranstaltet die Stadt Neuss eine Kulturnacht exklusiv für Kinder. Passend zum Termin am 31. Oktober – der Halloween-Nacht – dreht sich alles um Grusel, Geister und Monster. Initiatorin Britta Franken gibt einen Einblick in das Programm und den Stand der Planung.

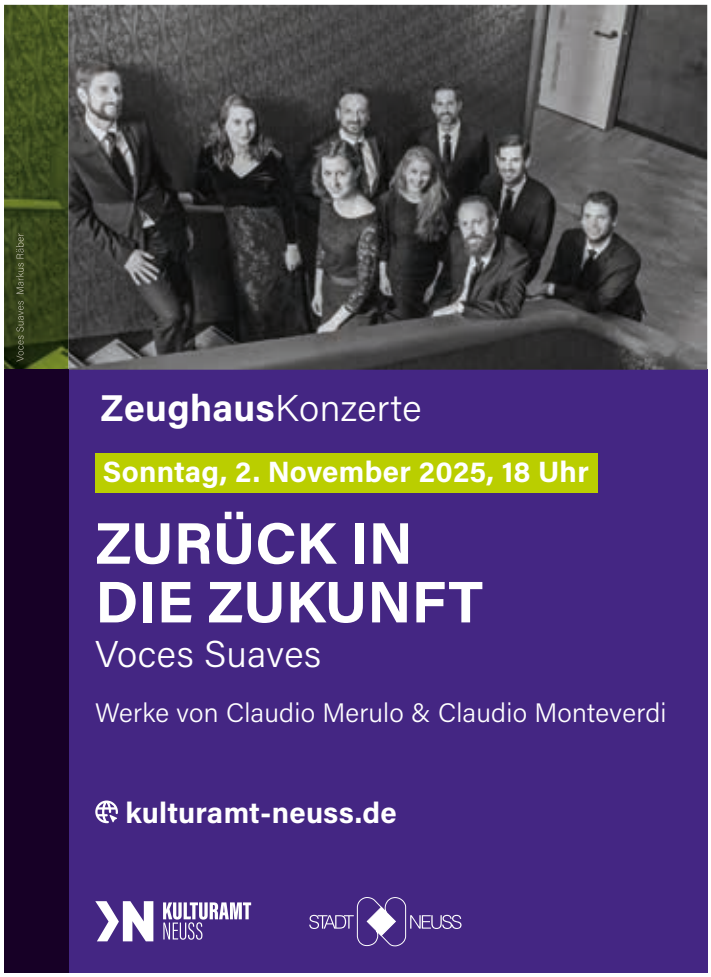
Franziska Flachs

„Ich freue mich über die vielen tollen Angebote, die sich alle Kulturinstitute ausgedacht haben“, so Britta Franken. Inzwischen laufen die Werbemaßnahmen an. „Der Flyer wird aktuell verteilt und liegt vor allem während der reguären Kulturnacht am 27. September aus.“ Die Kulturrucksackbeauftragte der Stadt Neuss organisiert seit 2012 alle Kulturrucksackprojekte, die in verschiedenen Kultureinrichtungen und Jugendzentren stattfinden – immer für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. In diesem Jahr gibt es erstmals eine Kinderkulturnacht. Fünf Wochen nach der gewöhnlichen Kulturnacht öffnen zahlreiche Spielstätten, Museen und Co. ihre Türen länger und locken mit einem vielfältigen Programm, das den ein oder anderen Gruselfaktor bereithält.

Spiel, Musik und ganz viel Schaudern

Als die Idee im Frühjahr dingfest wurde, waren alle angefragten Einrichtungen sofort begeistert, so Franken. Die Angebote durften frei entwickelt werden, einzige Vorgabe war eine Gruselthematik.
Inzwischen liegt der Programmflyer überall in Neuss aus. Viele der Angebote benötigen eine vorherige Anmeldung, z. B. die verschiedenen Themenführungen im Clemens Sels Museum: etwa bei der Märchenfamilienführung, der Gruselführung „Römer“ oder einem Geister-Fotoworkshop. Neben musealen Erlebnissen liegt ein Schwerpunkt auf der musikalischen Komponente. Die Musikschule Neuss packt das Unheimliche in passende Klänge: in Form eines Drei-Minuten-Grusicals oder als Hörspiel, für das Schauspieler und Techniker Finn Leonhardt verschiedene Tools mitbringt, mit deren Hilfe atmosphärische Sounds erzeugt werden können. Bereits im Voraus drehen Theaterpädagogin Sarah Binias und Videokünstler Fabian Schulz im Rheinischen Schützenmuseum einen Stummfilm, für den sich interessierte Kinder unter www.rheinisches-schuetzenmuseum.de anmelden können. Dieser wird als Abschlussveranstaltung der Gruselnacht im Kulturkeller vor Publikum gezeigt und durch die Deutsche Kammerakademie live vertont.
Im Theater am Schlachthof erforschen Binias und Schulz in der Gruselkulturnacht außerdem in Schwarzlicht-Theater und Video-Workshop „Kreaturen im Keller“.

Informationen über das gesamte Programm, Zeiten und Anmeldedaten erhalten sie unter www.kulturamt-neuss.de/gruselkulturnacht, auf den Homepages aller teilnehmenden Kultureinrichtungen (Kulturforum Alte Post, Tanzraum Neuss, Rheinisches Landestheater, Schützenmuseum, Clemens Sels Museum, TaS Neuss, Deutsche Kammerakademie, Musikschule Neuss, Stadtarchiv Neuss) und natürlich im überall ausliegenden, kostenlosen Flyer.



Sülheims Kopf-Nüsse(r)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Wahlgesänge

Neuss hat gewählt und nach Lage der Dinge wird sich wohl nicht allzu viel ändern. Im Rat sitzen weiter mehr Parteien und Wählergemeinschaften, als es in der City Handyläden gibt, die CDU bleibt stärkste Kraft im Stadtrat, aber Reiner Breuer bleibt auch ziemlich souverän Bürgermeister. Über die sogenannten Blauen, die eigentlich die Braunen heißen müssten, ist im Grunde alles gesagt. Wer wirklich glaubt, die würden seine/ihre Interessen vertreten, glaubt wahrscheinlich auch, es sei eine gute oder lustige Idee, auf der Schützenfestwiese einfach mal ungeniert die Hosen runter zu lassen. Peinlich und dumm trifft es wohl besser.

Aber nochmal zurück zur CDU. Wieso finden die eigentlich keinen Kandidaten, der es zumindest mal in die Stichwahl gegen einen Bürgermeister ohne feste eigene Mehrheit schafft? Aber vielleicht lag es ja diesmal gar nicht am sympathischen, sicherheitsberufenen Kandidaten Axel Stucke selbst, sondern an seinem Wahlkampf-Song, der irgendwie nicht richtig zündete. Für die, die den Wahlkampfkracher noch nicht in Dauerschleife in ihrem Streaming-Dienst gespeichert haben: Im Text heißt es u.a. „Es ist an der Zeit [...] dass was Neues kommt und das Alte geht." Ich bin mir nicht sicher, ob damit das konservative Klientel in Neuss wirklich abgeholt wird. Da hätte doch eine Zeile wie „Es ist an der Zeit, dass alles bleibt, wie es früher besser war" den Fans von Adenauer, Erhard und Co. mehr zugesagt.

Gut, insgesamt gibt es in der Deutschland-CDU tatsächlich den Versuch, etwas „Neues" auszuprobieren. Die intensiven Bemühungen von Jens Spahn zum Beispiel, den Trumpismus zu kopieren und in seiner Partei und in Deutschland zu etablieren. Unterstützt von der superneutralen Bundestagspräsidentin Julia Klöckner, die superneutral mit/bei extrem rechten Nachrichtenportalen feiert, während ihr Chef gleichzeitig Regenbogenfahnen als Zirkussymbol diskreditiert.

Ein genialer Lösungsansatz: Wenn man die extreme Rechte nicht wie versprochen halbiert sondern verdreifacht, neutralisiert man sie, indem man sie kopiert. Das „Neue" daran, kann man exemplarisch in den Verunreinigten Staaten von Amerika beobachten. Eine Schöne Neue Welt.

Danke daher an die Neusser CDU und Axel Stucke, für den musikalischen Wunsch, dass es (wirklich) etwas Neues braucht. Wäre schön, wenn sich das in der Politik auch widerspiegelte. In Bund, Land und auch in unserem schönen Neuss.

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Freianzeige

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Reiner Ruthenbeck. Ausstellung mit Werken des 2016 verstorbenen deutschen Bildhauers und Konzeptkünstlers. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

The Unboxing Experience - Phase 2: Resonating Voices. Ausstellungsprojekt mit Werken nationaler und internationaler Künstlerinnen im Bestand des Museums, die bislang kaum oder gar nicht sichtbar waren. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum

Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie, Film, Video, Sound - Sammlung Ringier 1995-2025. Ausstellung mit einer umfassenden Auswahl von Werken aus der renommierten Schweizer Sammlung Ringier. Tägl. 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Raimund Abraham - Erdbeben der Stille. Ausstellung mit zahlreichen Zeichnungen, Modellen, Fotos und Dokumenten sowie den in Hombroich aufbewahrten Beständen des österreichisch-amerikanischen Architekten. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich

Energie - Andreas Gefeller und Beate Gütschow. Ausstellung mit Fotografien der beiden Künstler*innen. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich

Untiefen des Raums. Ausstellung mit einer raumgreifenden und vielschichtigen Papier-Installation des Kölner Künstlers Simon Schubert. Ab 17.5. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Englisch lernen in kleiner Gruppe. Grundkenntnisse erforderlich (A2-B1), Edith-Stein-Haus, Schwannstr. 11, Tel.:02131/7179800, Refer.: Thekla Lambertz, Start Do. 30.10. 8 x bis Do. 18.12.2025, 16.15 bis 17.45 Uhr, ges. EUR 62,40. Kurs-Nr. 25-32L0003. Wir arbeiten mit einem Lehrbuch. Titel wird im Kurs bekannt gegeben. Folgekurs startet am 15.01.-26.03.2026 (9 x), ges. EUR 70,20

Mittwoch, 01.10.

Diverse

14:30 Uhr: KUNST & KUCHEN - 50 Jahre Deilmann-Bau. Nach einer Führung durch den einzigen Museumsbau von Deilmann bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum

17:00 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

18:30 bis 20:00 Uhr: Wie die Freiheit in die Politik kam - Von der Feudalgesellschaft zur Demokratie. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Udo Hentrich. Romaneum

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks mit ihren rollenden Gourmet-Küchen auf dem Freithof verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den BV Neuss-Weckhoven. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. DJK Novesia Neuss II gegen den TTC Meerbusch VIII. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TG Neuss IV gegen den TTV Norf V. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. TuS Neuss--Reuschenberg III gegen den TTC Dormagen VI. Turnhalle St. Hubertus-Schule

Donnerstag, 02.10.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten. Stadtführung durch die geheimnisvollen Gassen der Stadt mit unheimlichen Klostergeschichten und Erzählungen über düstere Gestalten. Treffpunkt Obertor

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Mister O'Lui sucht das Glück. Vorführung eines Bilderbuches von Silke Siefert für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Prinzipalin. Theaterstück von John von Düffel in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC DJK Neukirchen III. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTV Norf IV gegen den TTC GW Vanikum III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen gegen den FC Straberg. Theodor-Klein-Sportanlage

Freitag, 03.10.

Diverse

09:12 Uhr: Wuppertaler Sambastrasse. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

Sport

16:00 Uhr: 13. Ahmadiyya Charity Walk Neuss 2025. Benefiz-Leichtathletikveranstaltung der Majlis Ansarullah Deutschland. Ludwig-Wolker-Anlage

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 4 Erwachsene 2025/2026. TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTC SW Elsen II. Turnhalle St. Hubertus-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. SV Germania Grefrath gegen die TTA SV Rosellen III. Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath

Samstag, 04.10.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: Das historische Neuss. Rundgang durch den alten Stadtkern mit viel Wissenswertem über die kleinen und großen, vergangenen und gegenwärtigen Sehenswürdigkeiten aus der 2000-jährigen Geschichte von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

13:00 Uhr: Lichterfahrt am See. Veranstaltung des Schiffsmodellbau Verein Neuss. Stadtgarten Neuss, Große Fontäne

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Fake News. Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof

Sport

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen II gegen den BV Neuss-Weckhoven III. Sporthalle St. Peter-Schule

Sonntag, 05.10.

Diverse

11:30 Uhr: Frarbenrausch - Gelb. Öffentliche Führung durch die Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Premiere - Das Klugscheisserchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

19:00 Uhr: Fake News. Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2025/2026 - Sturmläuten. Zum Start der neuen Spielzeit spielt das Trio Orelon Werke von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch und Maurice Ravel. Begleitend zum Konzert stellt die Neusser Künstlerin Simone Klerx ihre Werke im Zeughaus aus. Zeughaus

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen TURA Brüggen. Ludwig-Wolker-Anlage

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den FC 1911 Zons. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen den Polizei SV Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. VfR 06 Neuss gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG III gegen den SV Hemmerden. Johann-Dahmen-Sportanlage
SV Uedesheim II gegen den SuS Gohr II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim
BV Weckhoven 1927 II gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen die DJK Germania Hoisten 1924. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SG Grimlinghausen-Norf gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss II gegen den SV Rosellen III. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental gegen den ASV Süchteln. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen Ratingen 04/19 II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss gegen die DJK Novesia Neuss. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG 1919 II gegen den SuS Gohr. Johann-Dahmen-Sportanlage

Montag, 06.10.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

17:00 bis 18:30 Uhr: Gibt es ein Gottes-Gen? Religion als Evolutionsvorteil und Krisenbewältigung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Ulrike Peters. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:40 bis 11:40 Uhr: MiniBücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von sechs bis zwölf Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TTV Norf III gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTV Norf V gegen die SG RW Gierath III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 07.10.

Diverse

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung . Martin-Luther-Haus

18:00 bis 19:30 Uhr: Mindmapping. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Deutschlands Paradiese - Wildnis im Wandel. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Sven Meurs. Romaneum

20:00 bis 21:30 Uhr: KI-Tools als Produktivitätsbooster. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Das Klugscheisserchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. TTV Norf gegen den TTC Meerbusch III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. TG Neuss III gegen den TTV Norf VI. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

Mittwoch, 08.10.

Diverse

10:15 Uhr: Kunstgespräche: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

14:00 bis 16:30 Uhr: Eifelcafe Plaudertasche. Erzähltreff des Eifelverein Neuss für alle aktiven und passiven Wanderfreunde. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

17:45 bis 21:45 Uhr: Basic Cooking mit dem Profi 2 - Basiswissen Fisch mit neuen Rezepten. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

18:00 bis 19:30 Uhr: Prezi - dynamische Präsentationen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

18:00 bis 20:00 Uhr: Was Embodiment mit Resilienz zu tun hat. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Susanne Kerschies. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Gefährliche

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

Rivalitäten: Wirtschaftskriege - von den Anfängen bis zu Trumps Deal-Politik. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Werner Plumpe. VHS - Virtueller Raum

20:00 bis 21:30 Uhr: KI-Assistenzen im Büromanagement. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Tanzwochen Neuss 2025/2026 - Spellbound Contemporary Ballet. Ballettaufführung des italienischen Ensembles zum Auftakt der Saison mit Choreografien von Mauro Astolfi und Jacopo Godani. Rheinisches Landestheater Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule (Eingang Parkplatz Nordpark)

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. DJK Novesia Neuss II gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

Donnerstag, 09.10.

Diverse

08:06 Uhr: 3. Etappe Fernwanderweg X3. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

10:00 Uhr: Kunstgespräche: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv. Vielfalt Ehrenamt - die Freiwilligenzentrale Neuss stellt (sich) vor. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Freiwilligenzentrale Neuss. Romaneum

18:00 bis 19:30 Uhr: The Hook. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: Russland: Comeback oder Ende einer Weltmacht? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Felix Jaitner. Romaneum

20:00 bis 21:30 Uhr: KI-Agents & Deep Research. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Wir basteln Vogelfutterhäuschen für den Winter. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von fünf bis zwölf Jahren (bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen). Kinderbauernhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Tanzwochen Neuss 2025/2026 - Spellbound Contemporary Ballet. Ballettaufführung des italienischen Ensembles zum Auftakt der Saison mit Choreografien von Mauro Astolfi und Jacopo Godani. Rheinisches Landestheater Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. BV Neuss-Weckhoven gegen den TTV Norf II. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTV Norf IV. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 10.10.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Prinzipalin. Theaterstück von John von Düffel in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Unbeschreiblich weiblich! Musiktheaterstück von Franka von Werden über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a.. Theater am Schlachthof

Sport

16:00 bis 18:30 Uhr: Boule-Spiel. Französisches Kugelspiel mit dem Eifelverein Neuss. Jahnstadion

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. TG Neuss gegen den TuS Rheydt-Wetschewell II. Sporthalle Comenius Gesamtschule

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG 1919 II gegen den SV Rosellen II. Johann-Dahmen-Sportanlage

Samstag, 11.10.

Diverse

07:57 Uhr: Klingenpfad Etappe. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:30 Uhr: Eichelkekse backen. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Konstellationen. Theaterstück von Nick Payne in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

20:00 Uhr: Unbeschreiblich weiblich! Musiktheaterstück von Franka von Werden über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 bis 22:15 Uhr: Deutsche Oper am Rhein: Prima la Mamma! Sitten und Unsitten am Theater (Gaetano Donizetti). Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Besuch einer Opernaufführung. Deutsche Oper am Rhein, Heinrich-Heine-Allee 16a, Düsseldorf

Kluth Bedachungen
Bedachungen Markus Kluth
Harbernusstr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen *Naturschieferbau*
Bauklempnerei *Fassadenbau*
Flachdachbau *Einbau von Velux Dachfenstern*

19:30 Uhr: BLUE IN GREEN 2025/2026 - Raab-Van Endert-Tortiller & Tret Trio. Doppelkonzert mit Philipp van Endert, der sowohl mit Lorenz Raab und Franck Tortiller zum einen sowie mit Rob Hall und Tobias Weindorf zum anderen auftritt. Kulturkeller

Sport

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen III gegen den TTC SW Elsen III. Sporthalle St. Peter-Schule

Sonntag, 12.10.

Diverse

09:00 bis 17:15 Uhr: Manipulationen abwehren. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Christoph Dahms. Romaneum

11 Uhr: Der Hospizdienst lädt ein: „Marianengraben" im Hitch Kino. Eintritt frei

11:00 bis 12:30 Uhr: Grandes Dames des französischen Chanson. Musikalische Lesung der Volkshochschule Neuss mit Dr. Florence Herve, Christiane Lemm und Mayo Velvo. Romaneum

11:30 Uhr: Novaesium. Zeitreise ins antike Neuss. Eröffnung einer Ausstellung mit einer Neupräsentation der Römischen Sammlung. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Linus macht Licht. Theater für Menschen ab drei Jahren von Finn Leonhardt. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Die fanTAStische Mitsingshow der 70er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine nostalgische Reise in die Musik der 70er Jahre und erinnern an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Literaturkonzert in Zusammenarbeit mit dem Bücherhaus am Münster. Wortklänge – in musikalischen und literarischen Beiträgen erklingt die „Stimme als Instrument des Jahres". Die menschliche Stimme ist anrührend, facettenreich, kulturverbindend – und zugleich empfindsam. In Sprache und Gesang ist sie als menschliches „Ur-Instrument" ein Spiegel unserer Seele, Ausdruck von Botschaften und Emotionen. Wir schenken voll ein - mit Musik, literarischen Beiträgen und einem guten Gläschen vor und nach dem Konzert! Dorothea Gravemann, Lesung, Lena Jaekel, Gesang, Katja Ulges-Stein, Orgel. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte zugunsten des Fördervereins Christuskirche e.V. gebeten. Christuskirche

18:00 Uhr: DKN 2025/2026 - Meister des 20. Jahrhunderts. 1. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit Werken von Leos Janacek, Karl Amadeus Hartmann und Dmitri Schostakowitsch. Zeughaus

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen II gegen die DJK VFL 05/09 Giesenkirchen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:30 Uhr: Fussball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. SV Rosellen gegen den MSV Duisburg. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Rot-Weiß Venn. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die SVG Grevenbroich 1988. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.
DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den BV Weckhoven 1927 II. Jahnstadion
SV Uedesheim II gegen die Holzheimer SG III. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim
TuS Reuschenberg 1945 II gegen den VFR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen gegen den TSV Fortuna Wuppertal. Bezirksspoeranlage Neuss-Grimlinghausen

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental II gegen den VfR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.
SV Germania Grefrath 1926 gegen den FC SF Delhoven. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath
TuS Reuschenberg 1945 gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.
DJK Germania Hoisten 1926 gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Matthias-Ehl-Sportanlage
Polizei SV Neuss gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.
SVG Neuss-Weissenberg III gegen den FSV Vatan Neuss II. Hubert-Schäfer-Sportpark
SV Rosellen III gegen den SSV Delrath II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Holzheimer SG gegen den ETB SW Essen. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental III gegen den Rasensport Horrem. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

Montag, 13.10.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Wohne schöner wie ein Römer. Herbstferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum

10:40 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von zwölf bis 24 Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 14.10.

Diverse

16:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde für die digitalen Angebote der Stadtbibliothek . Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek Neuss mit Vorstellung und Hinweisen zur Nutzung der digitalen Plattformen. Stadtbibliothek Neuss

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Aber bitte mit Farbe! Herbstferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Märkte

07:30 bis 17:00 Uhr: Oktobermarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Mittwoch, 15.10.

Diverse

14:30 Uhr: Kunst & Stulle - Novaesium. Zeitreise ins antike Neuss. Halbstündige Führung durch die frisch eröffnete Römerabteilung mit anschließendem Pausenbrot. Clemens Sels Museum

17:45 bis 21:45 Uhr: Basic Cooking mit dem Profi 3 - Basiswissen Fleisch. Kochseminar der Volkshochschule

stadtwerke neuss
Late-Night im WELLNEUSS!
Freitag, 10.10., findet die nächste lange Saunanacht statt.
Unter dem Motto „Oktoberfest"
bleibt das WELLNEUSS bis 2 Uhr geöffnet.
Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Alle Termine ohne Gewähr

Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: „Ist schon wieder 1933?“ Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Christoph Nonn. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Abenteuer im Römerlager - Comiczeichnen wie die Profis. Herbstferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Happy End (Keine Garantie). Komödie von Felix Krakau in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Donnerstag, 16.10.

Diverse

16:00 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 25-29

19:30 bis 21:00 Uhr: Der Sternenhimmel und die Schöpfungsmythen der Menschheit. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Raoul Schrott. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Herr Schuhuhu von Waldesruh. Vorführung eines Bilderbuches von Yvonne Hergane und Katrin Meillert für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Freitag, 17.10.

Diverse

14:00 bis 20:00 Uhr: Hospizkultur im Rhein Kreis Neuss. Eine Veranstaltung der ambulanten und stationären Hospize aus dem Rhein- Kreis Neuss. Ein interessantes, kreatives Programm für alle Bürger und Bürgerinnen im Gare du Neuss. Eintritt frei.

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Zauberflöte. Die berühmteste Oper der Welt (turned upside down) in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Fake News. Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Songpoeten - Danny Dziuk Common Sense Tour 2025. Konzert mit dem deutschen Songwriter und Sänger zusammen mit Karl Neukauf und Krazy. Kulturkeller

Samstag, 18.10.

Diverse

08:27 Uhr: Ennepetal und Kluterhöhle. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

13:00 bis 15:00 Uhr: Hafentour mit Picknick. Stadtführung mit Informationen zum Neusser Hafen und seine Geschichte vom Mittelalter bis heute. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Fake News. Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof

Sonntag, 19.10.

Diverse

10:00 bis 13:00 Uhr: Selbstverteidigung für Frauen. Intensivseminar der Volkshochschule Neuss mit Raphaela Simon. Romaneum

11:30 Uhr: Novaesium. Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung durch die frisch eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

12:00 bis 13:30 Uhr: Prunk, Pracht und Petits Fours. Die geschichtlich-kulinarische Duo-Führung mit Hajo Heinrich und Marion Tiefenbacher-Kalus spannt einen Bogen von der bedeutenden Nahrungsmittelindustrie in Neuss zur repräsentativen Wohnarchitektur. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück mit Musik für Menschen ab drei Jahren von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Die Prinzipalin. Theaterstück von John von Düffel in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

19:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Frittenfett! Sabine Wiegand präsentiert ihr brandneues Programm als sympathische Ruhrpottproletin. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Gelände des Möbelhaus Höffner, Schanzenstraße 1

Sport

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen die SG Orken-Noithausen 1911/19. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen den SuS Gohr. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. VfR 06 Neuss gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG III gegen den SuS Gohr II. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss II gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SV Uedesheim gegen den TSV Meerbusch II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen gegen den SV Glehn. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 gegen den Polizei SV Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss III gegen den VdS 1920 Nievenheim III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental gegen den 1. FC Wülfrath. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den CfR Links Düsseldorf. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss gegen den FC 1911 Zons. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SG Grimlinghausen-Norf gegen den TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

Montag, 20.10.

Diverse

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Haus Derikum

18:00 bis 19:30 Uhr: Machs selbst. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Dienstag, 21.10.

Keine Termine

Mittwoch, 22.10.

Diverse

10:15 Uhr: Kunstgespräche: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:30 bis 19:00 Uhr: KI zwischen Freiheit und Kontrolle - Wer gestaltet die Zukunft? Workshop der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Hoffnung: Eine Geschichte der Zuversicht von Homer bis zum Klimawandel. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Jonas Grethlein. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Das Klugscheisserchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Donnerstag, 23.10.

Diverse

10:00 Uhr: Kunstgespräche: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

Freitag, 24.10.

Sport

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Theodor-Klein-Sportanlage

Samstag, 25.10.

Diverse

08:11 Uhr: Ahrtal. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Happy End (Keine Garantie). Komödie von Felix Krakau in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

20:00 Uhr: Premiere - Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud. Theater am Schlachthof

Sport

16:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen III gegen den Polizei SV Neuss II. Theodor-Klein-Sportanlage

Sonntag, 26.10.

Diverse

11:30 Uhr: Untiefen des Raums. Simon Schubert im Feld-Haus. Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

15:00 Uhr: Novaesium. Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung durch die neu eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 15:00 Uhr: Schaurig-schöne Kürbiskunst & Kürbissuppe genießen. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Kinder ab zehn Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Das Klugscheisserchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

19:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland, Batavierstraße 93

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Bedburdyck-Gierath. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:30 Uhr: Fussball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. SV Rosellen gegen den SV Heißen Mülheim a.d. RUhr: Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen die SG Rommerskirchen/Gilbach. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den FSV Vatan Neuss II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG III gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Uedesheim II gegen den VFR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen gegen den FV Mönchengladbach. Bezirksspoeranlage Neuss-Grimlinghausen

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental II gegen den TSV Norf II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss gegen den VfR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen die SG Neukirchen-Hülchrath II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg III gegen die SF Vorst II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen den FC SF Delhoven. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental III gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG 1919 II gegen den BV Weckhoven 1927. Johann-Dahmen-Sportanlage

Montag, 27.10.

Keine Termine

Veranstaltungskalender

Dienstag, 28.10.

Diverse

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletag. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:15 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene IPhone und IPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

16:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Pfarrheim St. Cyriakus, Cyriakusstraße 35

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

18:45 bis 20:15 Uhr: Räume dazwischen. Erkundungen zur afropäischen Literatur. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Nikolaus Schneider. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Einfach in die Tonne!? Vortrag der Volkshochschule Neuss zum Recycling und Mülltrennung in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Mittwoch, 29.10.

Diverse

11:30 Uhr: Novaesium. Zeitreise ins antike Neuss. In einer Führung durch die Neupräsentation der römischen Sammlung erzählt der Kurator Dr. Carl Pause Spannendes zu ausgewählten Künstlerinnen und Kunstwerken sowie zum besonderen Konzept der Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). DRK-Einsatzzentrum Am Südpark

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Amerikas neue Weltordnungsvorstellungen. Geoökonomische Risiken und Chancen für Deutschland. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Josef Braml. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Wann ist ein KI-System vertrauenswürdig? Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Ute Schmid in Kooperation mit dem Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt). VHS - Virtueller Raum

Donnerstag, 30.10.

Diverse

18:00 Uhr: KUNSTGENUSS: Prosit! - Eine römische Weinreise. Exklusive Führung durch die Neupräsentation der römischen Sammlung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Wo ist das Klopapier? Vorführung eines Bilderbuches von Susan Batori für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Freitag, 31.10.

Diverse

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Rathaus Neuss, Ratssaal (E.260), Markt 2

16:00 bis 17:00 Uhr: VorlesBar - Geschichten mit dem Kamishibai erzählt. Workshop mit Vorlesen eines Bilderbuches und anschließender Bastelei für Kinder von vier bis sieben Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss. https://stadtbibliothek-neuss.de/. . 17:30 bis 19:45 Uhr: Wie arbeitet eigentlich die Digitalredaktion einer Zeitung? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit der Handelsblatt-Redakteurin Nina C. Zimmermann. Romaneum

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit geretteten Lebensmitteln. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Finden Sie uns auch im Internet: www.derneusser.de

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Redaktion: Telefon: 02131.178972 2 | Fax: 02131.178 97 23
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Titelbild: Adobe Stock / Kate
Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Überregionale Vermarktung:
CITY MAGS

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobligo. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpiNEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Atelierhaus Neuss, Uhlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Bergheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

LUCKY BIKE

%

SCHNÄPPCHEN-JAGD

SICHERE DIR JETZT DEIN TRAUMBIKE!

+ RIESENAUSWAHL
+ TOP MARKEN
+ E-BIKE-CENTER
+ FAHRRADLEASING
+ FACHWERKSTATT
+ TOP BERATUNG

KALKHOFF

ENTICE L SEASON LB

E-TREKKINGBIKE

2555^{99}[1] statt ~~3199^{99}~~[2]

Finanzierungsrate ab mtl. 75^{00}[3]

+ leichtes E-Trekkingbike für Alltag und Touren auf wechselndem Terrain
+ Shimano 9-G Kettenschaltung
+ hydraulische Scheibenbremsen
+ SR Suntour Luft-Federgabel
+ auch als Tiefeinsteiger erhältlich

Art.-Nr.: 95230

– 20 %

BOSCH Performance SX 400 Wh PowerTube-Akku

TREKKING

[1]Barpreis (Leasingkonditionen weichen ab); gültig bis 01.11.25, nur für lagernde Ware, solange der Vorrat reicht; nicht mit bereits reduzierter Ware/Coupons kombinierbar; alle Preise in Euro, inkl. deutscher Mehrwertsteuer; Irrtümer vorbehalten [2]UVP des Herstellers [3]Lucky Bike.de GmbH Sunderweg 1 33649 Bielefeld

DÜSSELDORF SÜD
– ECKE SÜDRING
Aachener Straße 126, 40223 Düsseldorf[3]
P Kundenparkplatz

CUBE STORE DÜSSELDORF
– POWERED BY LUCKY BIKE | NÄHE HBF.
Friedrich-Ebert-Straße 16, 40210 Düsseldorf[3]
P Kundenparkplatz

MÖNCHENGLADBACH
– DEINE NR. 1 IN MÖNCHENGLAGBACH
Hehner Straße 115, 41069 Mönchengladbach[3]
P Kundenparkplatz

EINFACH DAS RICHTIGE RAD

WWW.LUCKY-BIKE.DE

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss: Ralf Libertus, Nadja Führ, Marc Feiser und Silke Richartz.

Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

MAKLER Nr. 1
- Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 05/2024.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Neuss